

NEUERSCHEINUNGEN 2022 / 2023



Neuerscheinungen – Inhalt:

| | |
|------------------------------------|----|
| Geistliche Chormusik | 2 |
| Weltliche Chormusik | 9 |
| Liederbücher / Kanons | 10 |
| Große Werke | 12 |
| Musik für Kinder/Jugendliche | 14 |
| Musik für Orgel | 17 |

| | |
|---|----|
| Sologesang, Sprecher und Instrumente | 22 |
| Posaunenchor / Blechbläser | 24 |
| Bläser und Instrumente | 27 |
| Instrumentalmusik | 27 |
| Begleitmaterial zum GOTTESLOB .. | 30 |
| Unterrichtswerke / Sonstiges | 31 |



= Musik für Weihnachten

Preisänderung und Irrtum vorbehalten;
Titel, die mit (ivb) gekennzeichnet sind,
befinden sich in Vorbereitung und werden
nach Erscheinen nachgeliefert.

Geistliche Chormusik

Christian Bur

Sonntag, Tag der Auferstehung

für 4-stg. Chor und Klavier. Reihe: Chormusik
in Einzelausgaben. 4 S. VS 6824/75. € 1,50

Frieder Dehlinger

weiter singen

Lied-Erweiterungen für
Gottesdienst-Gemeinden,
Kantor*innen, Sing-
gruppen und Chöre. 88 S.
VS 4235. € 9,-

(ab 10 Ex. € 8,-, ab 20 Ex. € 7,-)

Gute neue Lieder gibt es
in Fülle, gleichzeitig aber
nimmt die Singfähigkeit
der Gottesdienstgemein-
den ab. Wie also das pas-
sende Lied finden, das die Gemeinde mitsingen kann
und will? Ein Lied, das neu ist, sprachlich, theologisch,
musikalisch auf der Höhe der Zeit, zugleich aber das
Bedürfnis nach Vertrautem stillt? *weiter singen* leistet
hier Hilfestellung mit Lied-Erweiterungen, die an
bekannte Lieder, Texte und Melodien anknüpfen, um so
das Neue an bewährte traditionelle Lieder anzubinden.
Die Ausgabe bietet dafür vielfältigste Ansätze, die
37 Titel sind teils Lieder bezogen auf das Kirchenjahr
und seine Texte, teils kleine liturgische Stücke und ge-
sungene Gebete. Die musikalisch abwechslungsreichen
Stücke sind fast alle auch für Chöre und Singgruppen
drei- oder vierstimmig gesetzt und für ein Zusam-
menspiel von Gemeinde, Liturg/in oder Kantor/in und
Singingteam/Chor gut geeignet.



Deutsches Liturgisches Institut / Gottesdienst- Institut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (Hrsg.)

Du bringst meine Seele zum Leuchten

Neue ökumenische Sonntagslieder. Chorheft: 36 S.

VS 4271/01. € 7,- (ab 10 Ex. € 6,-, ab 20 Ex. € 5,-)

(Weiterhin erhältlich ist hierzu ein gleichnamiges
Liederheft, siehe Rubrik „Liederbücher / Kanons“.
Beschreibung der Ausgabe dort)

Daniel Drückes

Für die Welt

Neue Popsongs für Solo,
Chor und Klavier. 48 S.

VS 4251. € 8,-

(ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-)

Mit seinem kompositori-
schen Erstlingswerk, der
Vertonung der
Jahreslosung seines
Kirchenkreises „Zur
Freiheit befreit“ im Jahr
des Reformationsjubi-
läums 2017, hatte Daniel
Drückes, Kantor für Populärmusik, kreativ „Blut ge-
leckt“ und seitdem jedes Jahr aufs Neue die jeweilige
Jahreslosung in eigenen Worten und Melodien mit
Liedern wie „Umsonst“ (2018) oder „Barmherziger
Vater“ (2021) zu interpretieren versucht. Zusammen
mit weiteren Liedern wie dem Fürbitten-Lied „Für
die Welt“ oder dem Oster-Reggae „Halleluja“ ist so
eine Sammlung entstanden, die mir ihren frischen
Rock- und Pop-Klängen und den aussagekräftigen
Texten ein tolles Repertoire gerade auch für Chöre
mit jüngeren Mitgliedern ist!



Daniel Drückes

Wir dürfen kommen

Jahreslosung 2022. A: Chor, Solo und Klavier.

B: Leadsheet. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 8 S.

VS 6824/76. € 2,- (ab 10 Ex. € 1,50)

Johannes Epplein

Sei nur stille zu Gott, meine Seele

Motette zu Psalm 62,6 für 4-stg. Chor.

Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 4 S.

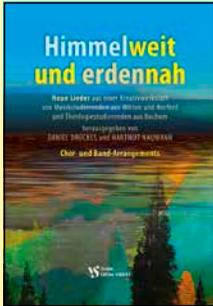
VS 6824/78. € 1,50

Also hat Gott die Welt geliebt

Motette zum Karfreitag zu Johannes 3,16

für 4-stg. Chor. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 3 S.

VS 6824/77. € 1,-



Daniel Drückes / Hartmut Naumann (Hrsg.)

Himmelweit und erdennah

Neue Lieder aus einer Kreativwerkstatt von Musikstudierenden aus Witten und Herford und Theologiestudierenden aus Bochum. Chor- und Band-Arrangements. 72 S. **VS 4184/01. € 14,-** – (ab 10 Ex. € 9,-, ab 20 Ex. € 7,50)

Es geht um Zweifel und Verzagtheit, es geht auch um Hoffnung, Zuversicht und Liebe. Die Lieder haben Titel wie „Wo bist du, Gott?“, „Vom Sterben“ oder „Sonnenflügel Schlag“, die sich auch mit unbequemen, nicht so häufig besungenen Themen auseinandersetzen. Sie sind das Ergebnis der Kreativwerkstatt „SongLab“, in der unter Leitung von Hartmut Naumann von der Pop-Akademie Witten und Peter Wick von der Uni Bochum Studenten dreier Hochschulen 22 Lieder geschrieben und komponiert haben, die inhaltlich besonders und musikalisch sehr einfallsreich sind. In diesem Band

nun finden sich 12 Arrangements für gemischten, vierstimmigen Chor und Klavierbegleitung, weiterhin beinhaltet er zu jedem Song ein Leadsheet passend zum Chorarrangement. So kann die Begleitung wahlweise durch Klavier oder Band erfolgen.

Dazu erhältlich:

• **Liederbuch „Himmelweit und erdennah“**

Neue Songs. 40 S. **VS 4184. € 8,-** – (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-)

• **CD „Himmelweit und erdennah – Live“**

Mitschnitt der konzertanten Uraufführung durch die Studenten.

Dauer: 62:55 Min. **VS 4184 CD. € 14,-**

Kombinationsangebot: Liederbuch + CD: VS 4184/K. € 20,-



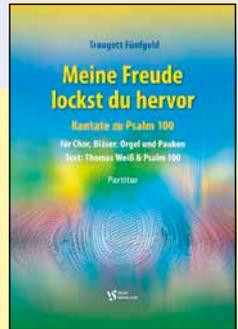
Paul & Dieter Falk

Step Into Freedom

Arrangement für Chor (SATB) und Klavier. Text: Mary Applegate.

Chor- & Klaviersatz: Dieter Falk. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 8 S.

VS 6824/71. € 2,50 (Chorstimme: VS 6824/72. 4 S. € 1,-, ab 20 Ex. € 0,50)



Traugott Fünfgeld

Meine Freude lockst du hervor

Kantate zu Psalm 100 für Chor, Bläser und Orgel und Pauken. Text: Thomas Weiß & Psalm 100. Part. 16 S. **VS 4288** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich; alles IVb)

Anlass des Werks war der Gottesdienst zur Einführung von Prof. Dr. Heike Springhart als Landesbischofin der Badischen Landeskirche im April 2022 in Karlsruhe.

Die festliche und lebendige einsätzliche Liedkantate ist von Satzfaktor und Schwierigkeitsgrad so gehalten, dass sie von Chor, Bläser und Orgel auch über den Kirchenraum verteilt aufführbar ist.

Kurt Grahl (Musik) / Johann Freitag (Text)

Denn Sonntag ist ...

Sechs neue ökumenische Lieder für 3-stg. und 4-stg. Chor mit Begleitsätzen und Soloinstrument. 36 S. **VS 4256. € 9,-** – (ab 10 Ex. € 8,-, ab 20 Ex. € 6,-)

2021 wurde ein besonderes Jubiläum begangen – 1700 Jahre SONNTAG als wöchentlicher Feiertag. Diesem Ereignis hat das Autorengespann Grahl/Freitag diese Ausgabe gewidmet: Mit Liedern, deren Text den Sonntag als Ereignis versteht, das vorrangig aus der Auferstehungsbotschaft entspringt, was Befreiung, Neuorientierung, Innehalten und Aufbrechen bedeutet. Alle sechs Lieder sind als „Baukastensystem“ konzipiert: Die Grundlage bildet dabei jeweils die einstimmige Melodie, die von einem Klavier-/Orgelsatz und von einer Gitarre begleitet werden kann. Diese Begleitungen können auch zusammen gespielt werden. Der Orgelsatz kann manualiter und pedaliter ausgeführt werden. Jede Bearbeitung beinhaltet sowohl einen drei- als auch vierstimmigen Chorsatz, die a cappella, aber auch mit dem „obligaten“ Instrument, dem Klavier-/Orgelsatz sowie den Harmonien der Gitarre gesungen werden können, sodass alle Sätze auch miteinander kombinierbar sind.



Reinhard und Marita Gramm

Vertraut

für 3-stg. gem. Chor (S/A/M), Posaunenchor und Schlagwerk/Pauken. Part. 84 S. **VS 2472**
(Chor-, Bläserpart. und Instr.-Stimme einzeln erhältlich; alles iVb)
„Vertraut“ klingt der Psalm 23, in seiner Bedeutung unverändert steht er noch immer in der Bibel, diesem Wort können wir vertrauen. Vertrauen dürfen wir auch dem Grundgesetz, das 2019 seinen 70. Geburtstag feierte, das aber seit seiner Verabschiedung im Jahr 1949 eine Vielzahl von Ergänzungen, Änderungen und Streichungen erfahren hat, wodurch es sich immer wieder beweisen muss, dass es unser Vertrauen nach wie vor rechtfertigt. Mit Musik, Licht, Text und Bild suchen die Autoren mit dem Brassoratorium „Vertraut!“ den Zusammenhang zwischen dem vertrauensbildenden Psalm des guten Hirten und dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, da beide Seiten das Vertrauen in Gott und die Menschen fordern, fördern und leben.

Michael Haag

Such, wer da will, ein ander Ziel

für 4-stg. Chor zu EG 346. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 6824/81. € 1,50**

Wachet, steht im Glauben

für 4-stg. Chor. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 6824/80. € 1,50**

Shihono Higa / Roger Gehrig

Missa latina

Loop-Messe im Latin-Style für Vocals und Salsa-Combo (Piano, Percussion, Bass).

16 S. **VS 4265. € 9,-**
(ab 10 Ex. € 8,-, ab 20 Ex. € 6,-)

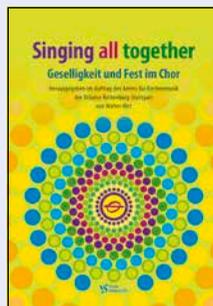
Die Missa latina ist ein Werk, das durch seine Kürze gut in einen Gottesdienst passt, zugleich aber auch mit absolut überschaubarem Aufwand einzustudieren ist. Die Besetzung ist maximal variabel, um je nach Gegebenheit mit einem kleineren oder größeren Ensemble realisiert werden zu können. Zugleich ist der musikalische Gehalt eingängig und populär angelegt, ohne dabei in flachen oder seichten Unterhaltungspop abzurutschen. Die rhythmusbasierten Latin-Patterns führen auf der Rhythm-Section, die um Bläser, Streicher oder sonstige Instrumente jederzeit beliebig ergänzt werden kann. Der Aufbau in Pattern bzw. Loops ermöglicht zudem eine sehr variable Länge, je nach Bedarf.

Walter Hirt (Hrsg.)

Singing all together

Geselligkeit und Fest im Chor. Hrsg. im Auftrag des Amtes für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart. 48 S. **VS 4299. € 9,-** (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-)
Singing all together – endlich wieder möglich! Die vor-

liegende Auswahl an Liedern, Kanons, Pop-Songs und Chorsätzen von „Am Necker, am Necker“ über „Sing a song with me“ bis zu „Halleluja“ und „Ode an die Heimat“ ist konzipiert, die Geselligkeit im Chor zu pflegen und die gemeinschaftsstiftende Wirkung des Singens in der Gemeinde zu befördern. Ziel ist, durch Veranstaltungen mit „Offenen Singen“ Menschen zum eigenen mehrstimmigen Musizieren einzuladen. Durch die Verbindung des Singens mit Bewegungsabläufen und rhythmischer Körperarbeit lassen sich die Zugänge zu manchen Gesängen spielerisch gestalten.



Fritz Jeßler

Weihnacht ist gekommen

210 Volksliedsätze und neue Kompositionen für 3- und 4-stg. gem. Chor a cappella aus Deutschland und Europa, hrsg. von Astrid Jeßler-Wernz. Ringbindung, 228 S. **VS 4236. € 18,-** (ab 10 Ex. € 15,-)

In der Advents- und Weihnachtzeit wird seit jeher besonders gern und viel gesungen. Dabei hat jede Landschaft eigene Lieder hervorgebracht, von denen viele im Laufe der Jahrhunderte auch eine größere Verbreitung erfahren haben. In der vorliegenden Sammlung mit Kompositionen von Fritz Jeßler (1924–2015) finden sich sowohl bekannte als auch unbekannte Weihnachtslieder aus Deutschland, England, Italien, Frankreich, Österreich, Schweiz, den Niederlanden und den ehemals deutschsprachigen Gebieten in Süd- und Osteuropa. Allen gemein ist die gute Singbarkeit der Sätze und ihre schönen Harmonien. Außerdem bringt das Buch auch Neukompositionen zu Texten von Rainer Maria Rilke, Theodor Storm, Inge Methfessel, Gerhard Riedel, Klaus Günther, Joachim Ringelnatz u. a.

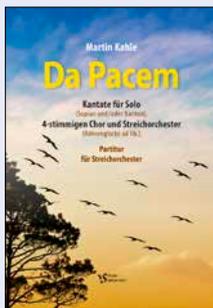


Martin Kahle

Da pacem

Kantate für Solo (S und/oder Bar), Chor und Streichorchester (Röhrenglocke ad lib.). Part. 40 S. **VS 4253. € 15,-** (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

In 5 (auch einzeln aufführbaren) Sätzen werden hier Texte zum Thema „Frieden“ vertont, von „Verleih uns Frieden“ bis „O Herr mach mich zum Werkzeug ...“ und



einer Anrufung „dona nobis pacem“ in europäischen und arabischen Sprachen. Leicht singbar, stilistisch zwischen Klassik und populärer Moderne wandelnd, sind Texte und Musik des Stücks attraktiv für Ausführende wie für Hörer. (Auch erhältlich in der Besetzung für Solo (S und/oder Bar), Chor, Violoncello und Orgel (Röhrenglocke ad lib.), VS 4257, Stimmen einzeln erhältlich)

Martin Kohlmann

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze

Motette für 5 Stimmen (SSATB). 12 S. **VS 4307** (iVb)

Die vorliegende Motette für fünf Stimmen orientiert sich stilistisch an den Motetten von Heinrich Schütz aus seiner Sammlung *Geistliche Chormusik* 1648. Der zugrunde liegende Text ist dem Psalm 51 entnommen. Da Schütz selbst keine Vertonung dieses Psalmtextes vorgenommen hat, ist die Stilkopie eine willkommene Repertoireergänzung für Chöre, die darüber eine Motette im Schütz-Stil singen wollen.

O Gott, du frommer Gott

Kantate für vierstimmigen Chor, Sopran, Alt, Tenor Solo sowie 2 Oboen, Streicher und Basso continuo. Part. 52 S.

VS 4308 (Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)

Diese Kantate orientiert sich stilistisch an den Choralkantaten von Johann Sebastian Bach. Ihr liegt der Choral „O Gott, du frommer Gott“ nach einem Text von Johann Heermann zugrunde, vorgesehen ist sie für den 4. Sonntag nach Trinitatis. Da es von Bach selbst keine Kantate über diesen Choral gibt, werden Chöre die Stilkopie gerne in ihr Repertoire aufnehmen, wenn sie über den genannten Choral eine Kantate im Bach-Stil darbieten wollen.

(Livemitschnitt der Uraufführung beider Werke siehe der Website „Vokalwerk Hannover“ (www.vokalwerkhanover.de))

Lilo Kunkel

Chorkanon zum Kirchenjahr

mit Orgelbegleitung.

- **Band I:** Chorausgabe. 72 S. **VS 4279. € 9,-** (ab 10 Ex. € 7,-; Orgelpart. extra erhältlich)
- **Band II:** Chorausgabe. 60 S. **VS 4301. € 9,-** (ab 10 Ex. € 7,-; Orgelpart. extra erhältlich)

Die vorliegenden 14 Stücke zu Chorälen aus dem EG (z.B. „Wie soll ich dich empfangen“, EG 221; „Wir wollen alle fröhlich sein“, EG 100 / GL 326) und GOTTESLOB (z.B. „Den Herren will ich loben / GL 395“, „Es kommt ein Schiff, geladen“, GL 236 / EG 8) sind allesamt in der Besetzung flexibel (Frauen und Männer sind meist gemischt, die SATB-Passagen sind kurz) und dank der kanonischen Struktur effektiv zu proben. Alle Kanonstimmen sind ausgeschrieben.

Die meist ökumenischen Vorlagen durch das ganze Kirchenjahr sind praxisgerecht und vielseitig einsetzbar, die Orgelbegleitung ist auch auf kleinere Instrumenten möglich und farbig, mitunter auch im Jazz-Idiom gehalten.



Gerd-Peter Münden

Evangelisches Kantorenbuch

Die Sonn- und Feiertagspsalmen der erneuerten Agende und die neustamentlichen Cantica nach anglikanischen Vorbildern für Solo (Schola), Orgel und Gemeinde ad lib. Erhältlich sind folgende Ausgaben:

- **Partitur:** Gebunden, 160 S. **VS 4259. € 65,-**
- **Solo** (Schola, 1-stg. Chor): 80 S. **VS 4259/01 € 12,-** (ab 10 Ex. € 9,-, ab 20 Ex. € 7,50)
- **Gemeinde** (Kehrverse und Antiphonen): **VS 4259/02. € 6,-** (ab 10 Ex. € 5,-, ab 20 Ex. € 4,-)

Was verleiht einem Gottesdienst Strahlkraft und gemeinschaftliche Glaubensempfindung? Liturgisch hochwertige Musik, die darin in Form von Psalmmodellen für einen Vorsänger und Gemeinde eingebracht und an der die Gemeinde durch die Intonation der Kehrverse beteiligt wird. Und die bietet das neue Evangelische Kantorenbuch: Fußend auf den Texten des neuen evangelischen Gottesdienstbuchs, bringt es diese als spirituelle Anteile in den Gottesdienst ein, ist dabei universell einsetzbar und so leicht auszuführen, dass es nur eines Organisten und eines singfreudigen Gemeindegliedes oder eines stimmbegabten Pfarrers bedarf. Die Antiphonen sind so kurz, dass die Gemeinde sie ohne Üben sofort nachsingen kann, die Einbeziehung von Chören oder kleinen Gruppen ist problemlos möglich.

Rund die Hälfte der Psalmmodelle geht auf das Buch „The Parish Psalter with Chants“ der Royal School of Church Music von 1937 zurück, die andere Hälfte hat der Herausgeber selbst neu komponiert, wobei sein Stil hier maßgeblich auf der englisch-romantischen Chortradition fußt. Es finden sich die Psalmen aller Sonntage zuzüglich Erntedank, Bußtag etc. und Magnificat, Benedictus und Nunc dimittis, alle haben sowohl eine Antiphon als auch einen auskomponierten Hallelujavers als Kehrvers – und die Tonumfänge aller Gesänge überschreiten die Mittellage nicht, sodass sie von tiefen und hohen Stimmen problemlos singbar sind!



Matthias Nagel



Advent zu dieser Zeit

Chanson-Hymnus für 1-stg. Chor (ad lib. 4-stg.) und Tasteninstrument zum Weihnachtskreis.

12 S. **VS 4304. € 5,-**
(ab 10 Ex. € 3,-)

Gleichmaßen im Advent und an Weihnachten passend, ist dieses kleine Werk ein mutiges Format in Text und Musik, der gefällig anklingende Chansoncharakter scheint vordergründig den deutlichen inhaltlichen Ansagen zu den gewaltigen Problemen dieser Zeit, denen die Erde und die Menschheit ausgesetzt ist, diametral entgegenzustehen – und vermag gerade durch diesen Gegensatz die Problematik des Jetzt um so deutlicher hervorzuheben. Das Stück ist ein- oder mehrstimmig aufführbar und auch für Jugendkantoreien geeignet.



Matthias Nagel

Gebet

Kleine Motette für Sopran, Alt, Männerstimmen und Klavier (Tasteninstrument). Text: Michael Lipps. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 8 S.

VS 4289. € 2,- (ab 20 Ex. € 1,50)

Werner Parecker

Give answer to my cry

Motette zu Psalm 4, Vers 2 für 6- bis 8-stg. Chor, Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 8 S.

VS 6824/82. € 2,50 (ab 10 Ex € 2,-)

Brigitte Rauscher (Hrsg.)

RhEINKlang

Chormusik für den Gottesdienst. Hrsg. im Auftrag des Chorverbandes der Evang. Kirche im Rheinland in Kooperation mit dem Verband für christliche Populärmusik und dem Posaunenwerk in der Evang. Kirche im Rheinland. Chorheft 140 S. **VS 4262. € 13,-** (ab 10 Ex. € 12,-; weiterhin erhältlich, sind eine Ausgabe mit Partituren u. eine mit Bläserstimmen)

RhEINKlang – ein Chorbuch für den Gottesdienst: Herausgegeben für das Kirchenmusikfest RhEINKlang 2022 in Düsseldorf, wurde es bewusst spartenübergreifend konzipiert. Sein Ausgangspunkt ist Musik für den Gottesdienst: neu, vielfältig, praktikabel – zugleich auch inspirierend, herausfordernd, zukunftsweisend. Das Chorbuch soll mit seinem Konzept eine Antwort auf die Bedürfnisse der Chorleiter sein, der Chöre und Kantoreien, Bläser-, Pop- und Gospelchöre, in kleiner und gro-



ßer Besetzung. Deshalb berücksichtigt es Ordinarium- und Proprium-Kompositionen. Themen, Bibelverse und Texte, die den Musizierenden im Gottesdienst stets begegnen, wobei Besetzung und Stilistik der Ausgabe in allem fachübergreifend sind.

Johann Gabriel Rheinberger (1839–1901)

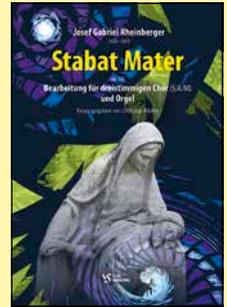
Stabat mater op. 138

Bearbeitung für 3-stg. Chor (S/A/MSt.) und Orgel, hrsg. von Christian Müller. Part. 24 S. **VS 4263. € 12,-**

(ab 10 Ex. € 9,-, ab 20 Ex. € 7,-)

Wer nach klangvoller Musik für die Passionszeit sucht, kommt an Rheinbergers „Stabat mater“

g-Moll, op. 138, kaum vorbei. Mit der vorliegenden Bearbeitung für dreistimmigen Chor kann diese ergreifende Musik mit ihrer innewohnenden Kraft und Emotionalität nun auch mit wenigen Sänger/innen aufgeführt werden und bleibt somit nicht mehr nur den großen Konzertchören vorbehalten. Der Orgelpart wurde original belassen, damit Organist/innen, die das originale Werk schon einmal begleitet haben, dieses nicht neu einstudieren müssen.



Hans-Georg Rieth

Missa Gaudete in Domino

für 3-stg. Chor, Solisten (ad lib.) und Tasteninstrument. Begleitsätze: Achim Runge. Chorpарт. 20 S.

VS 4302. € 6,- (ab 10 Ex. € 4,-; Tastenbegleitheft extra erhältlich)

Sinkende Mitgliederzahlen, steigendes Durchschnittsalter und ein Mangel an Männerstimmen stellen die (kirchlichen) Chöre heute vor neue Herausforderungen: Hierdurch entsteht ein wachsender Bedarf an Literatur, die leicht zu erlernen ist, nicht zu sehr in die Höhe geht, durch die Eingängigkeit schöner Melodien Freude beim Singen bereitet und nicht zuletzt auch dreistimmig zu intonieren ist – diesem Wandel zollt die vorliegende Messe Tribut. Ihre Ausführung als „Missa brevis“ hält den Probenaufwand in überschaubarem Rahmen, die Soloparts sind bewusst so gehalten, dass sie auch von versierten Chormitgliedern übernommen werden können.

Enjott Schneider

MUNDUS NOVUS – Die neue Welt

aus der Apokalypse des Johannes (Kapitel 21) für 2-stg. Kinderchor, 6-stg. gem. Chor, Soloviolone, Blechbläserensemble, Percussion und Orgel. Part. 72 S. **VS 4248. € 25,-** (Chorpарт.=Klav.-Auszug mit Mengenpreis und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Das 21. Kapitel der Apokalypse des Johannes beschreibt seine Vision einer geistigen Welt, welche die alte – dem Materialismus verhaftete Welt – ablösen wird. Die Klangwelt erlaubt eine Farbpalette vom archaischen

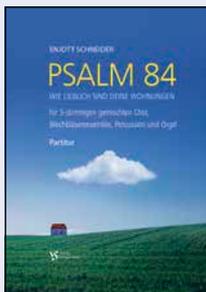
Ur-Klang bis hin zu neuen und visionären Klängen. Eine wichtige Rolle übernimmt darin die Solovioline, indem sie die transparente Immaterialität der „Neuen Welt“ mit ihrem feinstofflichen Klang erfahrbar macht und spielerisch entrückt am Ende manifestiert, dass wir in der geistigen Welt angekommen sind, in der das „Wasser des Lebens“ die neue Nahrung geworden ist. Auftragswerk zum 40. Jahrestag der Aufnahme des Speyerer Doms als Hauptwerk romanischer Baukunst zum UNESCO Weltkulturerbe.



Psalm 84 „Wie lieblich sind deine Wohnungen“ für Chor (S/S/A/T/B), Orgel, Blechbläserensemble (2 Trp., 3 Pos. (TTB), Tuba ad lib.) und Orgel. Part. 56 S.

VS 4249. € 20,- (Chorpart.= Klav.-Auszug mit Mengenpreis und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Zum Thema „Das neue Jerusalem“ bei der Jubiläumsfeier „40 Jahre UNESCO-Weltkulturerbe“ wurde seitens der Dommusik Speyer diese Auswahl aus Psalm 84 gewünscht. Entsprechend der Textpassagen ist die Komposition dreiteilig angelegt. Die praxisnahe Instrumentierung erlaubt eine breite Palette an Klangfarben. Nach einer mystisch-suchenden Einleitung führt eine glockenartige Chaconne zu Lob und Danksagung.

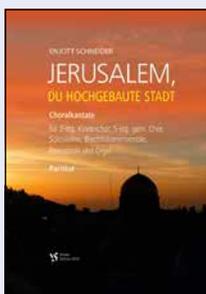


Jerusalem, du hochgebaute Stadt

Choralkantate für Chor (S/S/A/T/B), Kinderchor ad lib., Solovioline, 2 Trp., 2 Hrn., 3 Pos. (TTB), Tuba ad lib. und Orgel. Part. 64 S.

VS 4250. € 22,- (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Der Text stammt vom Theologieprofessor Johannes Matthäus Meyfart 1626, die Melodie wird Melchior Franck 1663 zugeschrieben. Die Bilderwelt stammt vor allem aus der Apokalypse des Johannes (Offb 21) und umschreibt die Himmelfahrt der Seele und die Herrlichkeit des neuen Jerusalem als einer geistigen Stadt Gottes. Sehnsucht und Begeisterung sind die dominanten Inhalte. Deswegen wird in dieser Choralkantate nicht nur das plakative C-Dur des Liedes gefeiert, sondern auch das lyrische Moment der „Sehnsucht“ – mit der sensiblen Solovioline und einer chromatisierten Satztechnik, die auf einer 10-Tonreihe beruht. Nach einer lyrischen Intro für Chor und Ensemble folgen die fünf Strophen, wobei teilweise ein Mitsingen der gesamten Gemeinde



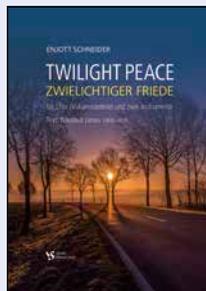
möglich ist. Weiteres Auftragswerk zum 40. Jahrestag der Aufnahme des Speyerer Doms als Hauptwerk romanischer Baukunst zum UNESCO Weltkulturerbe.

Twilight Peace – Zwiellichtiger Friede

für Chor (Vokalensemble) und zwei Instrumente. Text: Nikolaus Lenau (1802–1850). 12 S.

VS 4303 (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)

Eine Suche nach den naturhaften und ökologischen Wurzeln in Leben und Werk des Komponisten Max Reger (1873–1916): Das Werk nimmt Bezug auf Max Regers „Abendlied“ op. 6 Nr. 3 für vierstimmigen Chor und Klavier. Diesem liegt ein höchst atmosphärisches Gedicht „Friedlicher Abend“ zugrunde, in dem Nikolaus Lenau eine Abendstimmung mit fast sakraler Natursicht beschreibt. Während Max Reger diese Texte mit der ihm eigenen klanglichen, chromatischen und harmonischen Opulenz vertont hat, ist in der vorliegenden Version Reduktion, klangliche Sparsamkeit und Minimalisierung der Motive angesagt. Der scheinbare „Friede“ wird dadurch brüchiger und rückt mit der kindlich-naiven Sprachwelt des Nikolaus Lenau in eine weite – fast utopische – Ferne. Die originale Besetzung ist für Chor / Vokalensemble à 6 (S/M/S/A/T/Bar/B) und Violine (Elektronik) mit Synthesizer (Elektronik), es kann jedoch auch konventionell mit Klavier, E-Piano, Harfe oder diversen Duobesetzungen (Diskant / Tiefer Bass) umbesetzt werden.



Hope – Hoffnung – Hatikwa

für Chor und Orgel. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 4270. € 1,50**

Klaus Schöbel

trotzdem glauben – trotzdem singen

31 Songs und Lieder für Gemeinde, Chor und Einzelstimmen nach Texten von Georg Schmid. 36 S.

VS 4266. € 8,- (ab 10 Ex. € 6,-, ab 20 Ex. € 5,-)

Biblische Poesie ist und bleibt die Mutter des christlichen Gesangs, sie breitet das ganze innere und äußere Leben des Menschen, seine Welt, vor Gott aus, sie erlebt und besingt Wandlung und sie erahnt Gottes Gegenwart auch mitten in abstruser oder schrecklicher Gottferne. Diesen hehren Anspruch versuchen die 31 Songs und Lieder für Gemeinde, Chor und Einzelstimmen zu erfüllen: Es sind Kompositionen verschiedener Art, vierstimmige Chorsätze und einstimmige Stücke mit auskomponierter Klavierbegleitung oder welche, die Akkordsymbole beinhalten (Songs). Letztere



eignen sich zum Aufführen mit Klavier- oder Gitarrenbegleitung, ggf. auch in kleinen Arrangements mit einer Band. Ob die Stücke chorisch oder solistisch aufgeführt werden, hängt von den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort ab. Die meisten der Chorstücke sind auch gesondert und mit Akkordsymbolen versehen unter den einstimmigen Liedern bzw. Songs vertreten. Hierbei ist die Akkordbegleitung nicht grundsätzlich mit dem Chorsatz kompatibel und eher für eine vom Chor unabhängige Musizierweise gedacht.

Franz Schubert (1797–1828)

Deutsche Messe

bearbeitet für 3-stg. Chor (SAM) und Bläser (ad lib.) von Achim Runge. Part. 12 S.

VS 4295. € 6,- (ab 10 Ex. € 4,-; Bläserpart. extra erhältlich)

Die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert ist äußerst beliebt. Davon zeugen die unzähligen Fassungen: für gemischten Chor, Frauen- und Männerchor, von a cappella bis zu Fassungen für großes Orchester. Und je

nach Besetzung auch in unterschiedlichen Tonarten. Um dieses Werk auch kleinen, dreistimmig singenden Chören zugänglich zu machen, entstand die vorliegende Fassung für Chor und Posaunenchor, wobei anstelle der Blechbläser natürlich auch andere Instrumente (Tasteninstrumente) zum Einsatz kommen können. Und natürlich kann der Chor auch a cappella singen. Es wurden möglichst wenige Eingriffe ins Original vorgenommen – bei gleichzeitiger harmonischer Vollständigkeit.

Christoph Schuhenn

Gloria Patri

für 4-stg. Chor nach EG 177.1. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 6824/73. € 1,50**

I. O Allerniedigster Vater

II. Exaltabatur

Aus den Konstanzer Epitaphien-Motetten für 4-stg. Chor. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 6824/74. € 1,50**

Manfred Schlenker

Nehmt einander an

56 vierstimmige Chorsätze nach Gedichten von Lothar Petzold. 44 S.

VS 4285. € 10,-
(ab 10 Ex. € 8,-, ab 20 Ex. € 7,-)

Lothar Petzold versteht es, glasklar und pointiert zu formulieren. Und Manfred Schlenker hat die passende musikalische Sprache, um daraus klangschöne Chorsätze zu formen, die Intention und Bedeutung dieser aussagekräftigen und lebensklugen Worte treffsicher untermalen. Eine rundum gelungene Sammlung mit vierstimmigen Sätzen von „Advent“ über „Elisabethlied“ und „Mit lautem Schrei“ bis zu „Spätsommer“ und „Zu Hause“, die Chöre lieben werden!



bis zu „Wir wussten es nicht“ in vierstimmigen Sätzen, in deren Melodien und Texten die klangvolle und immer gut singbare Handschrift des Komponisten so überzeugend zum Tragen kommt.

Unter dem Regenbogen

Zyklus von 28 Liedern nach Gedichten von Lothar Petzold vertont für 4-stg. gem. Chor. 28 S.

VS 4258/01. € 6,-
(ab 10 Ex. € 5,-)

(Auch erhältlich in einer Ausgabe für mittlere Solostimme und Begleitung, siehe Edition VS 4258 in der Rubrik „Sologesang, Sprecher und Instrumente“, dort auch Beschreibung der Edition.)



Feiert mit uns ein Fest

Vierstimmige Chorsätze zu Gegenwartsliedern sowie Kanons. 64 S.

VS 4247. € 9,-
(ab 10 Ex. € 8,-, ab 20 Ex. € 7,-)

Zeit seines Lebens hat Manfred Schlenker Lieder komponiert: Volkslieder, Kanons, Choräle. Für (meist 4-stg.) gemischte Chöre, Männerchöre, Frauenchöre, Kinderchöre. Und so bietet auch diese neue Sammlung wieder eine reiche Auswahl seiner Gegenwartslieder und Kanons von „Aus deinem guten Schatze“ über „Komm in unsere stolze Welt“



Es ist ein Reis entsprungen

Liedmotette und Prophezeiung für 4-stg. gem. Chor a cappella. Text: nach Richr 1587/88. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 12 S.

VS 6824/68. € 2,50 (ab 20 Ex. € 2,-)

Mit allen Sinnen

Spruchmotette für 4-stg. gem. Chor a cappella. Text: Prediger 9,7–10. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 6824/67. € 2,-**

Ehestands-Quodlibet

nach Zitaten von Martin Luther für 4 Vokalstimmen (SATB, solistisch oder chorisch) und Tasteninstrument. Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 20 S.

VS 6824/84 (IVb)

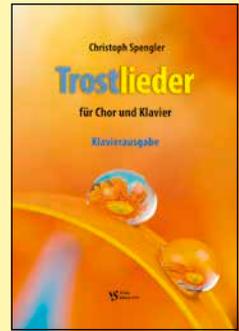
Christoph Spengler

Trostlieder

für Chor und Klavier. Klavierausgabe Ringbindung, 76 S.

VS 4274. € 25,- (Chorabgabe mit Mengenpreis extra erhältlich)

Musik kann trösten. Und so hat Komponist Spengler im ersten Pandemie-Lockdown begonnen, Lieder zu schreiben und via Video auszusenden, um damit Menschen Trost und Hoffnung zu spenden. Dieses Angebot läuft bis heute – und 26 dieser Trost-Lied-Arrangements wie „Du beschenkst“, „Ich laufe, ich falle“ oder „Schuldlos schuldig“ in erfrischend „anderen“, spannenden Sätzen für Chor mit poppiger Klavierbegleitung und immer wieder auch unerwarteten Akkorden liegen hier nun im Erstdruck vor. Zusätzlich notiert sind Akkordsymbole für die Entwicklung persönlicher Begleitungen, des Weiteren ist ein Zugang zu einer YouTube-Playlist mit allen Videos des Buches enthalten.



Jochen Steuerwald / Manfred Degen (Hrsg.)

Ökumenisches

Chorheft Pfalz 2021/2022

Hrsg. im Auftrag des Landesverbandes für Kirchenmusik in der Evang. Kirche der Pfalz und der Abteilung Kirchenmusik im Bistum Speyer. 40 S.

VS 4254. € 7,- (ab 10 Ex. € 6,-)

1987, 88, ... 98, 99, ... 2009, 10 ...

2021, 22: Seit 1987 entsteht im Auftrag des Landesverbandes für Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche der Pfalz eine Ausgabe des „Chorheft Pfalz“.

Und seitdem überzeugen seine Herausgeber alljährlich mit einer durchdachten Zusammenstellung ausgewählter Sätze für (meist vierstimmig) gemischten Chor. Ein echter Klassiker – der jedes Jahr neu zu begeistern vermag!



„Das ist mir lieb, dass der Herr höret meine Stimme“ / Psalm 116; „Jesus trat in das Schiff“ / Matthäus 8, 23–27) komponierte Achim Thalheim 1964, am Ende seines Kirchenmusikstudiums. 2016 schuf er eine weitere Motette, „Der Lobgesang des Zacharias“ (Lukas 1, 68–79) Op. 23, die er mit den drei inzwischen revidierten Motetten zu der hier veröffentlichten kompositorischen Einheit zusammenfügte. Stilistisch folgen sie treu des Komponisten damals wie heute gesetzter Maxime und verlassen die „romantische Moderne“ nur selten, wobei die Werke mittleren Schwierigkeitsgrades von einem geschulten Chor problemlos gesungen werden können.

Alejandro Veciana / Eugen Eckert

Wäre Gesanges voll unser Mund

Arrangement für 1- bis 4-stg. gem. Chor und Oberstimme zum Lied von Eugen Eckert und Alejandro Veciana. (Oberstimme: Lukas Stollhoff). Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 4 S. **VS 6824/83. € 1,-**

Armin Thalheim

Vier geistliche Motetten

für gem. Chor und Orgel/Klavier Op. 1, 5–7 und 23 (1964/2016). 32 S. **VS 4296. € 6,-** (ab 10 Ex. € 5,-)

Die drei geistlichen Motetten Op. 1, 5–7 („Siehe, um Trost war mir sehr bange“ / Jesaja 38, 17, Psalm 85;

Jörg Wöltche

Eingeladen zum Fest des Glaubens

Arrangement für 1- bis 3-stg. gem. Chor (SAMSt) und Klavier ad lib. zum Lied von Eugen Eckert (Text) und Alejandro Veciana (Melodie). Reihe: Chormusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 6824/70. € 2,-**

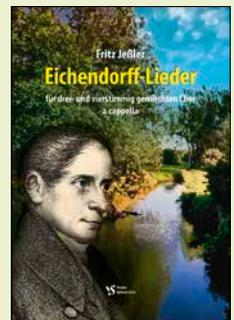
Weltliche Chormusik

Fritz Jeßler

Eichendorff-Lieder

für drei- und vierstimmig gemischten Chor a cappella, hrsg. von Astrid Jeßler-Wernz. 36 S. **VS 4234. € 7,-** (ab 10 Ex. € 5,-)

Joseph Karl Benedikt Freiherr von Eichendorff (1788–1857) ist einer der bedeutendsten Vertreter der deutschen Romantik und zählt zu den am meisten vertonten Dichtern, Lieder wie „Wem Gott will rechte Gunst erweisen“ oder „In einem kühlen Grunde“ sind gewissermaßen als „Volkslieder“ in die deutsche Singkultur eingegangen. Fritz Jeßler (1924–2015) hat sich schon in jungen Jahren der Vertonung eichendorffscher Lyrik zugewandt und im Lauf seines Komponistenlebens verschiedene seiner Texte in – einfache, aber wirkungsvolle – Tonschöpfungen für drei- bis vierstimmigen Chor gekleidet, die in ihrer Melodik und Harmonik wahrlich überzeugend sind und die hier erstmals zusammengefasst veröffentlicht werden.



Susanne Brandt

Es bleiben Dinge unfassbar

Lieder vom Leben. 40 S.

VS 4291. € 6,- (ab 10 Ex. € 5,-)

„Und dass wir nicht aufhören, Worte der Ermutigung zu finden (...), dass man nicht sprachlos wird und nicht verstummt; dass man einander weiterhin zusingt und einer den anderen segnet.“ (Huub Oosterhuis)

Nicht aufhören, Worte der Ermutigung zu finden – darum geht es bei den Liedern dieser Sammlung: In den Rubriken „Lauschen und singen“, „Entdecken und staunen“, „Fragen und hoffen“ und „Lieben und achten“ hat Autorin Susanne Brandt ihre Liedtexte wie „Was der Wald singt“, „Mitten im Dunkel“ oder „Die Erde ist uns anvertraut“ mit Melodien von J.G. Ebeling, C. Zündorf, R. Schweizer, G. Noetzel u.v.a.m. „Lieder vom Leben“ zusammengetragen, auch wenn das, was in Musik und Poesie in diesen Liedern anklingt, nicht immer eindeutig fassbar ist: Man kann es aber wirken lassen – und so einander zusingen, was einen jeden bewegt.



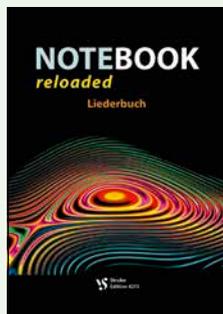
Christoph Georgii (Hrsg.)

Notebook – reloaded

Liederbuch, hrsg. im Auftrag des Evang. Kinder- und Jugendwerks Baden. 392 S.

VS 4215. € 16,50 (ab 10 Ex. € 15,-, ab 25 Ex. € 13,-)

Musik in der (kirchlichen) Kinder- und Jugendarbeit – unverzichtbar, sie ist der Magnet, der junge Gottesdienstbesucher anzieht, denn Schlager, Gospel, Rock, Choräle lassen ganz unterschiedliche junge Menschen in einer Gruppe Gemeinsamkeit erlebbar, fühlbar machen. Das „Notebook“ ist das Songbook der Evangelischen Jugend in Baden, erstmals erschienen 2004, das nun nach 17 Jahren mit gänzlich überarbeitetem Inhalt neu aufgelegt wird – unter Beibehaltung des bewährten Konzepts: Das „Notebook reloaded“ bietet ein pralles Paket voller Lieder – alte und neue, bekannte und weniger bekannte, laute und leise – für Gottesdienste wie für (fast) alle Situationen, in denen Kinder und Jugendliche Evangelische Jugend leben. Es enthält 227 Lieder, Popsongs, Lagerfeuer-Klassiker, Praise & Worship, Pfadfinderlieder, Choräle, Spirituals, Schlager, Volkslieder, *Neues Geistliches Lied* u.v.m., eine Auswahl von „Auf uns“ über „Lips Are Movin“ bis zu „Zombie“, die per Umfrage unter der Evangelischen Jugend in Baden maßgeblich bestimmt wurde.



Deutsches Liturgisches Institut / Gottesdienst-Institut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (Hrsg.)

Du bringst meine Seele zum Leuchten

Neue ökumenische Sonntagsgesänge. Liederheft. 18 S.

VS 4271. € 5,- (ab 20 Ex. € 3,-)

Über alle Unterschiede hinweg verbindet die Christen zu allen Zeiten und in den verschiedenen Traditionen die Feier des Sonntags, ihres „Ur-Feiertages“. Um das Bewusstsein für die Bedeutung des Sonntags neu zu stärken, veranstalteten das Deutsche Liturgische Institut und das Gottesdienst-Institut der Evang.-Luth. Kirche in Bayern den Liedwettbewerb „1700 Jahre Sonntag“ mit der Aufgabenstellung, ein (Jubiläums-)Lied zu schaffen, dessen Inhalt um die Theologie des Sonntags kreist und zugleich auch die Relevanz dieses Tages für die Menschen von heute aufzeigt. Erwartet wurden zeitgemäße Lieder von hoher Text- und Musikqualität mit leicht singbaren Melodien, die von der Gemeinde im sonntäglichen Gottesdienst von allen Generationen gesungen werden können. Dieses Liederheft erhält die drei prämierten Wettbewerbsbeiträge und sieben weitere Lieder, die die Jury in die engere Auswahl gezogen hat, die das Verständnis für die Bedeutung des Sonntags vertiefen sollen. (Weiterhin erhältlich ist hierzu eine Chorausgabe, siehe Rubrik „Geistliche Chormusik“.)



Peter Hamburger

Come on

Kanon zum Gospelschichtentag Braunschweig 2016. Reihe: Neue Lieder in Einzelausgaben. 4 S.

VS 6824/64. € 1,-

Volker Nagel-Geißler

Summa Canonica

Ex Oratoris Hymnis. 40 Kanons zu oratorischen „Highlights“. Klavierausgabe 36 S.

VS 4280. € 14,- (Chorausgabe mit Mengenpreis extra erhältlich)

Wer möchte nicht einmal Bachs „Jauchzet, frohlocket“, Händels „Halleluja“ oder Mendelssohns „Lobgesang“ singen? Die vorliegende Kanon-Sammlung macht's möglich, ausgewählte „Highlights“ bekannter Chorwerke auch ohne Konzert-Chor und großes Orchester zu intonieren, wodurch diese oratorischen Sternstunden auch ins Repertoire von Laien-Chören eingehen werden und festliche Gottesdienste im Kirchenjahr musikalisch bereichern können!

Manfred Schlenker

Krieg soll nicht sein

Antikriegslieder und Lieder zum Frieden. Erhältlich sind folgende Ausgaben:

- **Liederheft:** 48 S.
VS 4298. € 6,- (ab 10 Ex. € 5,-)
- **Chorausgabe:** 36 S.
VS 4298/01. € 7,- (ab 10 Ex. € 5,-)
- **Bläserausgabe:** 32 S.
VS 4298/02. € 7,- (ab 10 Ex. € 5,-)

„Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein!“ – so die einmütige

Botschaft der christlichen Kirchen. Trotzdem fanden und finden seit Ende des 2. Weltkriegs rund um den Globus unzählige Kriege statt, wobei der gegenwärtige Ukraine-Krieg aufgrund der Gefahr eines Nuklearschlags eine ganz besondere Bedrohung bedeutet. Zur Lösung dringend erforderlich ist hier die Durchsetzung einer demokratisch legitimierten, vom Prinzip der „optimalen“ Weisheit gesteuerten globalen Handlungsweise. Ein beschwerlicher Weg, der freilich keinen Aufschub duldet. Die vorliegende Liedersammlung weist mit ihrer Friedensaussage in diese Richtung: Sie bringt Beispiele aus den Jahrhunderten, aber auch gegenwärtige Alarmsignale christlich und allgemeiner Art. Die fassungslose Ratlosigkeit angesichts der unmenschlichen Kriegsereignisse spiegelt sich auch in den Volksliedern, deren anfängliche Stimmung alsbald in tödlichen Ernst umschlägt und existenziell betroffene Menschen zurücklässt: „Unentwegt will ich singen – rufen, beten, dass der Friede bei uns wächst.“



Ulrich Tietze

Den Stein hat Gott entfernt

Neue Passions- und Osterlieder sowie Gedichte, Erzählungen, Betrachtungen. Ca. 124 S. **VS 4300 (IVb)**
Es ist das wichtigste Fest der Christenheit: ohne Ostern keine Kirche, kein Christentum. Gleichzeitig ist Religion, Kirche für viele Menschen kein Thema mehr. Für den Autor und Komponisten Pfarrer Ulrich Tietze ist dafür u.a. auch die Art, wie mit der Voraussetzung des Osterfestes umgegangen wird, ein Grund: dass menschliche Schuld in den Mittelpunkt gestellt wird, die die Leidensgeschichte, die Passion, den Tod am Kreuz des jüdischen Wanderpredigers Jesus verursacht hat. Das ist der Zugang, wie ihn die traditionellen Passionslieder vermitteln, der heute mehr und mehr alten und jungen Christen fremd geworden ist. Und hier setzt der Autor Tietze an, indem er neue Passionslieder, aber auch Gedichte und Prosatexte über und zur Passion für diese Sammlung geschrieben hat, die sowohl das Thema „Passion“ als auch das Thema „Ostern“ gewissermaßen über Konventionen hinaus erweitern wollen.

Lothar Veit

Pausenzeichen

Neue Lieder.

Broschiert, 96 S.

VS 4286. € 9,-
(ab 10 Ex. € 8,-, ab 20 Ex. € 7,-)

Dazu erhältlich:

CD „Pausenzeichen“.

14 Lieder aus der gleichnamigen CD, eingespielt von Lothar Veit & friends.

Dauer: 54:37 Min.

VS 4286 CD. € 15,-

Das nunmehr dritte Liederbuch des Komponisten und Autors enthält seine gesammelten Werke seit 2018. Sämtliche Texte der 70 neuen Lieder stammen von Lothar Veit, die

Vertonungen sind – abgesehen von einigen Eigenkompositionen – in enger Zusammenarbeit mit renommierten Kirchenmusikern entstanden. Dabei ist die thematische und stilistische Vielfalt groß: Es gibt Songs, die sich mit der Klimakrise, Krieg und Frieden oder den Unwuchten der modernen Arbeitswelt befassen, aber auch Lieder vom Glauben und Zweifeln sowie Kinderlieder zu wichtigen biblischen Geschichten und zum Thema Tod und Trauer. 14 Songs daraus hat Lothar Veit mit seiner Studioband für die gleichnamige CD „Pausenzeichen“ eingespielt.



Ute Springer (Hrsg.)

Dein Licht sehen

Liederbuch für Bestattungen. Hrsg. im Auftrag des Gottesdienstinstituts der Nordkirche, des Zentrums Gemeinde- und Kirchenentwicklung in der EKIR und des Instituts für Aus-, Fort- und Weiterbildung in der EKvW. Ca. 160 S.

VS 4292 (IVb)

Singen tut Körper und Seele gut, gesungene Worte erreichen Menschen tiefer als nur gesprochene. Das gilt besonders für Zeiten der Trauer und des Abschieds. Trotzdem ist Singen bei Trauerfeiern nicht mehr selbstverständlich, und hier setzt „Dein Licht sehen“ an. Ein Schwerpunkt des Buches sind die vielen Neuvertextungen bekannter und vertrauter Melodien. Die Texte sind in verständlicher und schlichter, aber dennoch moderner und kunstvoller Sprache geschrieben, die die Anliegen der Menschen des 21. Jahrhunderts aufnehmen und keine kirchliche Vorbildung erfordern. Sehr kurze, einfache und sich im Laufe der ebenfalls enthaltenen Andachten entwickelnde Liedrufe sind eine dramaturgisch neu gedachte Erweiterung der vielen Singmöglichkeiten. Daneben enthält das Buch eine enorm vielfältige Liedauswahl mit Volksliedern, Popsongs, Neuen Geistlichen Liedern, Chorälen aus der evangelischen und katholischen Tradition, Traditionals, Kanons, Liedern für Kinder, Liedern in vielen Sprachen, Taizé-Liedern, Worship-songs, Spirituals und mehr.

Matthias Drude



Gott will im Dunkel wohnen

Adventsoratorium für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor (SATB) und Klavierquartett nach einem Text von Hartwig Drude.

Part. 80 S. **VS 4126a. € 20,-**
(Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Der Text des Oratoriums erinnert daran, dass die Rede von der einen, „globalisierten“ Welt scheinheilig wird, wenn sie die Frage nach Licht und Dunkel, arm und reich, gesichert und bedroht ausklammert. Es ist jedoch die Frage nach dem Über-Leben aller: Sie wird verfehlt, wenn nicht ernsthaft nach Friede und Gerechtigkeit gesucht wird. Das Werk gliedert sich in drei Hauptteile „Licht im Dunkel“, „Friedefürst“ und „Wegbereitung“, musikalisch spielen Choräle aus dem Evangelischen Gesangbuch eine zentrale Rolle, die nicht nur Einschübe sind, sondern auch in die sinfonische Arbeit integriert werden. (Auch erhältlich in einer Fassung für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor (SATB) und großes Orchester. VS 4126. Klav.-Auszug=Chorpart mit Mengenpreis und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)



Gunther Martin Götsche

Herxheimer Te Deum

op. 112 für Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Solo, gem. Chor, Kinderchor, Symphonieorchester und Orgel. Erhältlich sind:

- **Klavierauszug:** 72 S.
VS 4293/01. € 15,-
- **Chorpartitur:** 24 S.
VS 4293/02. € 4,-
(ab 10 Ex. € 3,50)
- **Kinderchorpartitur:**
4 S. **VS 4293/03. € 1,-**

Partitur und Orchester-material als PDF-Datei zum Download beim Komponisten erhältlich: www.gunther-goetsche.com
Ein neues, klangvolles

Werk in großer Besetzung von Gunther Martin Götsche, sehr farbig instrumentiert (großes Orchester sowie Klavier, Orgel und Schlagzeug), aber in gemäßigt moderner Tonsprache und mit einem leicht zu erlernenden und überschaubaren Chorpart. In reizvoller Weise werden der lateinische Text des „Te Deum“ mit den Strophen des deutschen Kirchenliedes „Großer Gott, wir loben dich“ kombiniert. Die Spieldauer beträgt 22 Minuten, die vier Sätze sind auch einzeln aufführbar.



Mark Gierling

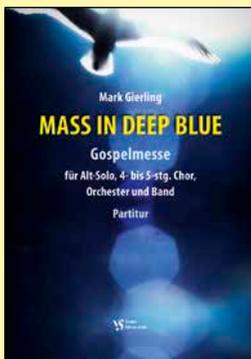
Mass in Deep Blue

Gospelmesse für Solo, Chor, Orchester und Band. Part. ca. 220 S.

VS 4306 (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich; alles iVb)

Die Gospelmesse MASS IN DEEP BLUE versteht sich als vertonter ökumenischer Gottesdienst mit einem starken Bezug zum Alten Testament (u. a. Psalmen und Jesaja). Dabei begleitet das Werk die Zuhörenden in insgesamt 11 Etappen durch das Dunkel der Nacht in den nahenden Morgen. Die Musik setzt nicht nur auf modernen Gospelound, sondern verbindet vor allem „klassische“ Stile mit Soul-, Jazz- und Popelementen.

Die Besetzungselemente Sologesang, Orchester, Chor und Band spielen dabei miteinander, ohne sich „ins Wort zu fallen“, und vereinigen sich zu einem intensiven Klangstück, das die Zuhörenden mitreißt und berührt. „Die MASS IN DEEP BLUE traf ihre Zuhörer mitten ins Herz.“ (Rheinische Post)



Justin Heinrich Knecht (1752–1817)



Magnificat (1791)

für Soli SATB, Chor SATB und Orchester (2 Fl., 2 Ob./Klar., 2 Hrn., 2 Trp., Pk., Org., 2 Vln., Va., Vc., Kb.), hrsg. von Ralf Klotz. Part. 92 S.

VS 7216. € 30,- (Chorpart. mit Mengenpreis und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Anlässlich des 270. Geburtstags des Komponisten Justin Heinrich Knecht erscheint dessen „Magnificat“ hier als Erstausgabe, basierend auf dem Originalmanuskript der Staatsbibliothek Berlin. Von vielen Zeitgenossen geschätzt, hinterließ Knecht ein beachtliches Œuvre an Kirchenmusik (Vokal- und Orgelmusik), aber vor allem auch an weltlicher Musik (Opern, Instrumentalmusik) und zahlreichen Lehrwerken. Das Magnificat ist das erste von Knechts insgesamt drei größeren oratorischen, lateinisch-liturgischen Kirchenwerken, es entstand ca.1790 anlässlich einer Ausschreibung eines Compositions-wettbewerbes und gewann dabei den zweiten Preis. Das festlich besetzte, knapp halbstündige Werk in mittlerer Schwierigkeit eignet sich hervorragend als Konzertschwerpunkt vornehmlich in der Advents- und Weihnachtszeit. Da Oboen oder Klarinetten wahlweise zu besetzen sind, ist es gut mit zahlreichen Werken in orchestraler Barock- oder Klassikbesetzung kombinierbar.

Matthias Nagel (Musik) / Benjamin Preiß (Text)

... bis dein Wort mich erreicht

Kantate für zwei 4-stimmige Chöre (Groove-Chor, Chor klassisch) und Instrumente (Altsax., Fglnrn, Pos., Vln. (2), Va. (1), Klav., Keyb., E-Bass, Drums/Congas). Part. 132 S.

VS 4177. € 30,- (Chorpart., Klav.-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Mit dieser Kantate präsentiert Matthias Nagel eine oratorisch angelegte Kantate im „gemäßigt popularen Stil“. Ihr Text stammt vom christlichen Songtexter und Rapper Benedikt Preiß, bekannt für wuchtige Sprachkunstwerke und unerschütterlich in dem Glauben, dass alle Emotionen, wie groß sie auch sind und wie schwer sie auch wiegen, Platz in einem Werk, Lied, Vers oder Wort finden. Und so war es auch Preiß' inspirierender Text in seiner deklamatorischen Aussage, von dem Komponist Nagel sich leiten ließ und so eine Musiksprache schuf, die einerseits zeitgemäße Rhythmen und Strukturen verwendet, andererseits aber auch relativ klassischen Chorgesang und klassische Musiksprache nicht verleugnet.



Matthias Nagel

Es ist an der Zeit

Kantate für Chor, Soloposaune und Klavier (Band ad lib.). Part. 44 S.

VS 4277. € 15,- (Chorpart.-=Klav.-Auszug mit Mengenpreis und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

... auch diese oratorisch angelegte Kantate von Matthias Nagel aufzuführen, die mit ihrem zeitgemäßen Text und ebenfalls „gemäßigt popularem Stil“ eine fesselnde Authentizität besitzt, die sich dank der eingängigen Rhythmen – bei denen der erfahrene Komponist wahrlich alle Register von „Latin Feeling“ und „Easy Pop“ über „Soul“ mit Spiritual-Feeling und romantischen Anklängen bis zu Pop- und Jazz-Balladen und rockigen Klängen gezogen hat – den direkten Weg ins Bewusstsein der Zuhörer bahnt. Mit etwas Übung sind die technischen Anforderungen von allen Protagonisten gut zu bewältigen.



Peter Reulein (Musik) / Eugen Eckert (Text)



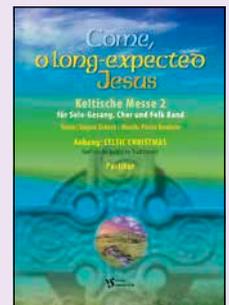
Come, o long-expected Jesus

Keltische Messe 2 für Solo-Gesang, Chor und Folk Band.

Anhang: Celtic Christmas – fünf irische/keltische Traditionals. Part. 148 S.

VS 4146. € 30,- (Chorpart., Klavier-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Mehr als zehn Jahre nach dem Erscheinen ihrer ersten keltischen Messe „Das Licht in unsren Herzen“ (VS 6574) legt das ökumenische Autorengespann Eugen Eckert und Peter Reulein ein Folgewerk vor: Und knüpft erneut an die ausdrucksstarke keltische Spiritualität an, die viele Herzen berührt, auch weil sie die Begegnung mit Wurzeln des frühen Christentums in Europa ermöglicht. Die inhaltlichen Säulen für den Text dieser keltischen Advents- und Weihnachtsmesse bilden Friedensverheißungen des Propheten Jesaja, die Festliturgie des 24. Psalmes zum Einzugs Gottes in sein Heiligtum und schließlich das Magnificat aus dem Lukas-Evangelium mit dem Jubel der jungen Frau Maria über die Befreiung aus Erniedrigung. Zusätzlich zu den deutschen und englischen Texten ergänzen liturgische Abschnitte aus der irisch-gälischen Sprache (Gaeilge) die Messe, die jeweils mit einer Aussprachehilfe angegeben sind. Die Musik ist wieder von irischer und schottischer Folkmusik inspiriert. Die einzelnen Sätze sind mit Tanzrhythmen wie Reel, Jig, Slip-Jig, Hornpipe, Slow Waltz u.a. versehen, die einen essentiellen Bestandteil des Celtic Folk darstellen. Es ist empfehlenswert, eine eingespielte irische Band mit der Ausführung der instrumentalen Partien zu besetzen, inklusive eines irischen Dudelsacks (Uilleann Pipes).



Axel Ruoff

Die Weihe der Nacht

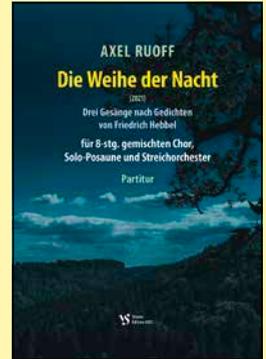
Drei Gesänge nach Gedichten von Friedrich Hebbel für 8-stg. gemischten Chor, Solo-Posaune und Streichorchester. Part. 44 S.

VS 4282 (Chorpart. und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich; alles IVb)

Friedrich Hebbel, einer der bedeutendsten deutschen Lyriker und Dramatiker des 19. Jahrhunderts, hat neben seinen berühmten Dramen wie „Maria Magdalena“ oder „Agnes Bernauer“ auch ein großes lyrisches Werk geschaffen, das in seiner, im Realismus verankerten Sprachgewalt und der vielschichtigen Metaphorik zu den Sternstunden der deutschsprachigen Dichtung zählt. Drei dieser Sprachkostbarkeiten – „Schlafen“, „Nachtlied“ und „Die Weihe der Nacht“ – hat sich Axel Ruoff für seine neueste Komposition zur Vertonung ausgewählt:

Und beweist hier erneut, dass er über die unvergleichliche Gabe verfügt, die Intention des gesprochenen Wortes, die Tiefe seines Ausdrucks und Differenziertheit seiner Sprachbilder in fast schon kongenialer Weise in Musik zu übersetzen, sodass das Ergebnis anmutet, als würde sich beides gegenseitig bedingen.

Und doch bleibt der bekannte Tonkünstler stets darauf bedacht, dass sich seine Musik dem Hörer unmittelbar mitteilt und ihm die Freiheit lässt, auf die jeweils eigene Weise zu hören und zu assoziieren.



Musik für Kinder / Jugendliche

David Dehn (Hrsg.)

Haben und Teilen

Lieder und Chorwerke für Kinderchor, hrsg. im Auftrag des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. 32 S. **VS 4261. € 14,-** (Chorausgabe mit Mengenpreis einzeln erhältlich)

Das Chorheft zum 7. Landeskinderchortag in der württembergischen Landeskirche im Juli 2022: Im Zentrum steht die vertonte Geschichte von der Speisung der 5000, die in allen vier Evangelien überliefert ist. Des Weiteren wird die Legende der Heiligen Elisabeth von Thüringen („Rosenwunder“), die sich im Besonderen für die Armen eingesetzt hat, als geschichtlich bedeutendes Beispiel für tätige Nächstenliebe erzählt, indem mehrere Lieder diese Lebenshaltung textlich und musikalisch in Formen unserer Tage fassen. Strophenlied, Kanon, Geistliches Konzert, Kehrsverslied, Singspruch – unterschiedlichste Singformen mit verschiedenen Anforderungen und musikalischen Anreizen finden sich in diesem Heft, das damit eine Fundgrube für das gottesdienstliche Singen von Kinderchören ist!



Johannes Epplein

An Weihnachten wird unser Gott ganz klein



für Kinder-/Jugendchor und Klavier. Text: Reiner Epplein. Part. 32 S. **VS 4268. € 13,-** (Chorpart. einzeln erhältlich)

Entstanden in Zeiten der Corona-Pandemie, bietet dieses „Mini-Musical“ zur Weihnachtsgeschichte viele Ausführungsmöglichkeiten: Von einer rein „konzertanten“ Aufführung mit Kinderchor, sprechender Maria, Josef und Erzähler bis hin zu einer Inszenierung mit Bühnenbild und Kostümen und acht oder neun kleinen Sing- und Sprechrollen (Erzähler, Maria, Josef, Hirten, Weise). Die Lieder können komplett chorisches oder auch solistisch ausgeführt werden.



Uli Führe

Gebt die Erde zurück!

Chor-Song-Cantata zum Umgang mit der Schöpfung für 2- (bis 5-)stg. Kinder-/Jugendchor, Solisten, 2 Sprechrollen, Streicherensemble und Klavier. Text: Hellmuth Wolff / Uli Führe. Part. 44 S. **VS 4294. € 15,-**

(Klav.-Auszug = Sprechtexte mit Mengenpreis und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)
„Gebt die Erde zurück!“ als hypothetische Forderung Gottes ist die Grundidee dieser Song-Cantata, die in acht Songs und zwei Instrumentalstücken (Prelude, Interlude) vom Werdegang der Schöpfung, dem Umgang des Menschen mit der Welt und den Folgen daraus erzählt. Somit ein Werk, das ganz in unsere Zeit gehört und dessen Thema



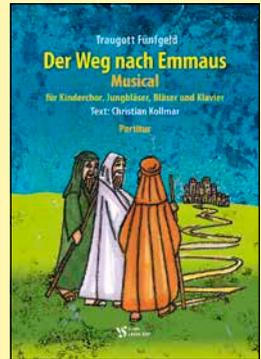
die Welt noch lange beschäftigen wird. Musikalisch bewegen sich die einzelnen Stücke im Spannungsfeld zwischen Populärmusik und den klassischen europäischen Traditionen, sie sind für normale Schulen und

Gemeinden gedacht und immer dem Gesanglichen verpflichtet. Vor den jeweiligen Musikteilen stehen kurze Texteingleitungen von Hellmuth Wolff, die den theologischen, biblischen Hintergrund beleuchten.

Traugott Fünfgeld

Der Weg nach Emmaus

Musical für Kinderchor, Jungbläser, Bläser und Klavier. Text: Christian Kollmar. Part. 52 S. **VS 4287. € 18,-** (Chor-, Bläser-, Jungbläser- und Klavierpart. einzeln erhältlich) Noch ein „musikalischer“ Weg nach Emmaus? Ja, aber einer, der mit der unnachahmlichen Klanggraffinesse, dem Spielwitz und der musikalischen Bandbreite eines Traugott Fünfgeld junge Sänger, ebensolche Bläser, routinierte „alte Hasen“ am Blechblasinstrument und einen Pianisten mit dem rechten Groove begeistert und zu spielerischer und darstellerischer Höchstleistung anspornt! Und mit Christian Kollmar hat der Komponist einen Texter gewählt, dessen aussagekräftige und doch federleichte und eingängige Diktion kongenial zur Fünfgeld'schen Tonsprache anmutet.



Alina Gehlen

Lieder meiner Welt

Neue Kinderlieder für 3- bis 7-Jährige und Kinderkirche. 36 S. **VS 4310/01. € 6,-** (ab 10 Ex. € 4,-) Dazu erhältlich: **Klavierausgabe** „Lieder meiner Welt“ mit Anhang „Methodik der Liedstudierung“. Ringbindung 44 S. **VS 4310. € 18,-**



Eine Sammlung mit geistlichen und weltlichen Liedern, entstanden in der eigenen Praxis der Autorin als Kinderchorleiterin: Die Texte sind ausschließlich aus kindlicher Perspektive gedacht, da es gerade zu vielen geistlichen Themen kaum altersgerechte Lieder gibt, und

beziehen sich auf Anlässe, Situationen und Themen, die im Leben der Kinder relevant sind oder die Autorin als Kind selbst fasziniert haben. Viele der Lieder lassen sich sowohl mit Kindergarten- als auch mit Grundschulkindern erarbeiten und singen, der methodische Teil zur Einführung der einzelnen Lieder in der Klavierausgabe und die Sprache der Lieder ist aber so gewählt, dass sie sich großteils auf 3- bis 6-Jährige bezieht. In der Kinderchorausgabe finden sich leichtere Akkorde sowie eine Kapodasterfassung zur Gitarrenbegleitung.

Christoph Georgii (Hrsg.)

Notebook – reloaded

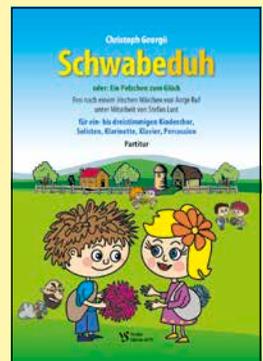
Liederbuch, hrsg. im Auftrag des Evang. Kinder- und Jugendwerks Baden. 392 S. **VS 4215. € 16,50** (ab 10 Ex. € 15,-, ab 25 Ex. € 13,-) Beschreibung der Edition s. Rubrik „Liederbücher/Kanons“.

Christoph Georgii (Musik) / Antje Ruf (Text)

Schwabeduh – oder: Ein Pelzchen zum Glück

Frei nach einem irischen Märchen von Antje Ruf unter Mitarbeit von Stefan Lust für 1- bis 3-stg. Kinderchor, Solisten, Klarinette, Klavier, Percussion. Hrsg. von David Dehn im Auftrag des Verbandes Evang. Kirchenmusik in Württemberg e.V. Part. 72 S. **VS 4275. € 25,-** (Chorpart, Klav.-Auszug und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Es war einmal ein Land namens Schwabeduh, in dem lebten die Schwabblers, ein vergnügtes Völkchen, völlig ohne Arg: Sie achteten sich gegenseitig, jeder von ihnen hatte die gleichen Rechte, das gleiche Ansehen, das gleiche Stimmrecht. Um sich ihre Zuneigung zu zeigen, schenkten sie sich gegenseitig kleine bunte Pelzchen. Ein solches Idyll ruft freilich naturgemäß Neider auf den Plan: In diesem Falle den selbstsüchtigen Bonzen, der stets nur darauf bedacht war, sein Eigentum zu mehren. Der beschließt den Schwabblers zu zeigen, dass sie im Grunde ihres Herzens genau so eigennützig sind wie er. Fast gelingt ihm das auch – aber eben zum Glück nur fast ... Musikalisch fulminant, mit einem „moralisierenden mozartschen“ Ende, entzückt das Singspiel nicht zuletzt auch mit dem Charme der eingestreuten schwäbischen Mundart – die bei Aufführung andernortens gerne durch hessisches Babbeln oder hanteseisches Schnackern ersetzt werden darf!



Ralf Grössler (Musik) / Katja Jöllenbeck (Text)

Bevor der Hahn kräht

Ein Musical zu Ostern für Jugendliche mit Klavierbegleitung. Part. 20 S.

VS 4272. € 13,- (ab 10 Ex. € 7,-; Chorstimme einzeln erhältlich)

Advents- und Weihnachtsmusicals gibt es viele, dünn gesät hingegen ist das Angebot an Ostermusicals – eine Lücke, die hier mit bester grösslerscher Kompositionskunst geschlossen wird! Das Singspiel rund um das biblische Ostergeschehen, kommentiert von zwei Jugendlichen von heute auf „Zeitreise“, eignet sich hervorragend für die Aufführung mit Jugendlichen und älteren Kindern. Die Mischung aus englischen Refrains und deutschen Strophen transportiert die Inhalte verständlich und macht sie gleichzeitig attraktiv für einen Jugendchor. Und das Beste: Das Musical lässt sich binnen kurzer Zeit einstudieren, die Anforderungen an die jungen Sänger/innen und den Pianisten sind gut zu bewältigen!



Andreas Hantke

Die drei Kater im Konzert

Singspiel für Kinderchor und Tasteninstrument. 28 S. **VS 4284. € 9,-**

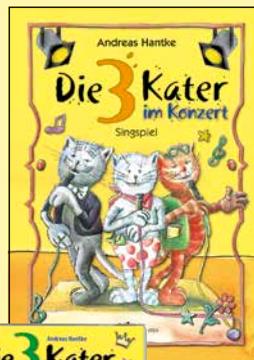
Dazu erhältlich:

CD „Die drei Kater“

4 Singspiele für Kinderchor und Tasteninstrument. Chris-Teens der Christuskirche München, Leitung: Andreas Hantke. Doppel-CD, Gesamtdauer: 1:43:70 Std.

VS 1965 CD. € 19,-

Vergessen Sie den Jahrhundertauftritt der Tenor-Götter Pavarotti, Domingo und Carreras in den römischen Caracalla-Thermen – denn jetzt kommt ein Gastspiel der wahren Superlative: Leopold, Kratz und Schnurr, besser bekannt als „Die drei Kater“, die ob ihrer Gesangkunst und ihres Reichtums an erfundenen Geschichten zu Weltruhm gekommen sind, geben sich in einem Jubiläumskonzert die Ehre! Und in diesem erinnern sie mit Highlights ihrer großartigen Sangeskarriere wie „Can-Can“, „Willst Du singen, heißt's „cantare““, „London, we come“ oder „Singen ist das Allergrößte“ an ihre Auftritte in den europäischen Kulturmetropolen und – natürlich! – am Hofe seiner Majestät und empfangen dabei illustre Gäste wie „die Boten seiner Majestät“, Maler Maurice aus Paris, Honorationen aus Venedig und natürlich Sherlock Holmes und Dr. Watson. Vorhang auf für das tierische Terzett der Extraklasse!



Christiane Hrsky / Cornelia Ewald (Hrsg.)

Mach mit – stimm ein!

Das Kinderchorbuch für Probe, Gottesdienst und Konzert. Broschiert, 144 S.

VS 4190. € 25,- (Chorpart. einzeln erhältlich)

Die Sammlung bietet eine fantastische Auswahl an Liedern und Chorstücken für Kinderchöre mit ausdrucksvollen, auch poetischen Texten zum gesamten Kirchenjahr und zur Liturgie, die in der Stilistik von Klassik bis Pop und Moderne reichen. Dabei beinhalten die einzelnen Kategorien wie „Geburtstag“, „Gottesdienst“, „Spiel und Spaß“ oder „Trost und Trauer“ immer unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und viele verschiedene Satztechniken: von Kanons, Circlesongs über einfache und mehrstimmige Chorlieder bis hin zu klassischen Gesangsstücken, wie dem einstimmig gesetzten Engelsterzett aus dem „Elias“, dem bekannten zweistimmigen Abendsegen aus „Hänsel und Gretel“ oder der kindgerechten Neutextierung von Chorälen aus Schemellis Gesangbuch. Alle Lieder sind mit einer Klavierstimme unterlegt und erleichtern so den Einsatz in der Praxis.



Holger Kiesé

Was Kinder alles können

Neue Lieder für Kinderchor, Religionsunterricht und Kinderkirche. Kinderchorausgabe. 72 S.

VS 4283/01. € 9,- (ab 10 Ex. € 7,-; Klavierausgabe VS 4283, ca. 100 S., ivb)

Singen macht Spaß, tut gut, es fördert die Entwicklung der Stimme und des Rhythmusgefühls, schärft die Aussprache und ermöglicht eine tiefe, prägende Gemeinschaftserfahrung. Es unterstützt zudem das Verständnis der Liedtexte und deren biblisch-inhaltliche Erschließung. Und all das wollen die hier veröffentlichten Lieder fördern. Dabei ist der rote Faden durch das Liederbuch die Lebenswirklichkeit heutiger Kinder – und: „Was Kinder alles können!“, ihre gottgegebenen Talente und Fähigkeiten. Und die können sie sehr gut mit diesen Liedern zeigen: singen, zuhören und träumen, klatschen und tanzen, pfeifen und lachen, Gefühle äußern, eine Lutherrose ausmalen u.v.a.m.! Deshalb gibt es zu vielen der Lieder auch Tanzanleitungen, Bewegungsimpulse und Gestaltungsideen. Das Spektrum der 61 Refrainlieder, Kanons und Singsprüche umfasst u.a. Lieder zum Alten und zum Neuen Testament, zu Gottes guter Schöpfung, Martins Luthers Leben und Gedankenwelt, religiöse Advents- und Weihnachtslieder u.a.m. Sie alle sind für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren leicht singbar und können im Unterricht, in Andachten und Gottesdiensten, auf Freizeiten, bei Kinderkirchentagen oder im Chor eingesetzt werden.



Jens Wollenschläger (Hrsg.)

Sieben Psalmvertonungen

für Kinderchor (1- bis 3-stg.), Marimba, (kleines) Schlagwerk, Orgelpositiv und Kontrabass. Part. 100 S. **VS 4228. € 30,-** (Chorpart.- und Instr.-Stimmen einzeln erhältlich) Sieben Psalmvertonungen von „Der Herr ist mein Hirte“ (Ps 23) bis zu „Lobe den Herrn, meine Seele“ (Ps 103) für Kinderchor von bekannten Komponisten wie Michael B. Bender, Johannes M. Michel oder Gunther M. Göttsche, alle in gemäßigt moderner Tonsprache: Interessant dabei ist vor allem die überaus reizvolle Besetzung, die aus vier Spielern besteht und trotzdem quasi orchestrale Klangfarben zaubert. Auch erhältlich in einer alternativen Fassung für Kinderchor und Orgel:

VS 4228/06. € 18,-

Musik für Orgel

Anonymus (Nicolaus Bruhns 1665–1687?) / Dietrich Kollmannsperger

Contrapunct sopra la Baßigaylos d' Altri

Passacaglia und Choralfantasie über „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, bearbeitet für Orgel von Dietrich Kollmannsperger. 24 S.

VS 3651. € 9,-

Dieses bemerkenswerte Stück wurde von einem anonymen Meister für



Violine und B.c. geschrieben. Komponist Kollmannsperger vermutet als Autor Nicolaus Bruhns, der sowohl violinistisch als auch organistisch außergewöhnlich befähigt war und dessen bekannte Werke einen Gipfelpunkt der norddeutschen Musik des 17. Jahrhunderts darstellen. Da die Form der Choralfantasie ohnehin auf der Orgel beheimatet ist – der Violin-„Contrapunct ...“ bildet hier die einzige bekannte Ausnahme –, hat Dietrich Kollmannsperger das Stück für Orgel bearbeitet, um dieses außergewöhnliche Werk auch für das Orgelspiel zu erschließen.

Eckhart Böhm

Happy Beginning

Einfachste kleine Orgelstücke für Anfangsunterricht und Selbststudium. 20 S.

VS 3635. € 9,-

Die Sammlung kleiner Orgelstücke entstand während der jahrelangen Unterrichtspraxis des Komponisten für beginnende Orgelschüler/innen mit Klavierkenntnissen. Zwei Prämissen galten dabei für alle: Zum einen musste für einen leichten Einstieg ins Spielen mit Pedal alles in den Stücken bequem in Händen und Füßen liegen, zum anderen sollten die Schüler von Anfang an mit kleinen, durchaus musikalisch zu spielenden Charakterstücken arbeiten, die zudem rasch im Schülervorspiel oder im Gottesdienst zur Anwendung kommen können. Sie eignen sich auch als freie Stücke in der Liturgie.

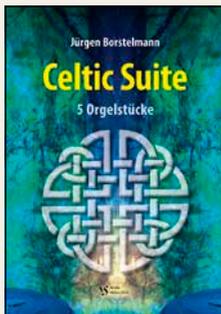
Jürgen Borstelmann

Celtic Suite

5 Orgelstücke. 28 S.

VS 3636. € 12,-

Inspiziert durch jahrelange Beschäftigung mit traditioneller irischer und schottischer Musik, sind die fünf Sätze ganz eigenständige musikalische Werke, in denen vom Komponisten sowohl die tänzerisch-lebendigen als auch die mystischen Elemente der keltischen Klangwelt in freier Weise verarbeitet wurden. Die Suite kann sowohl als ganzer Zyklus oder die Sätze auch jeweils einzeln musiziert werden, wobei alle Stücke von mittlerem Schwierigkeitsgrad und auf einer zweimanualigen Orgel gut darstellbar sind.



Helmut Michael Brand

44x Üb-Vergnügen

Klangvolle Vorspiel-Etuden für den Anfangsunterricht im Umfang einer Notenseite mit Finger- und Fußsätzen für Orgel. 52 S. **VS 3661 (IVb)**

Nach „22x Erfolgserlebnis“ (VS 3598) und „33x Spiel Freude“ (VS 3519) erscheint mit „44x Üb-Vergnügen“ eine abschließende pädagogische Orgelspielsammlung, die aus der Unterrichtstätigkeit des Komponisten als Orgellehrer hervorgegangen ist. Seine Intention war, Schüler/innen weitere Orgelstücke anzubieten, die kurz und überschaubar sind, vom Notentext her leicht und schnell erlernbar. Die 44 kurzen Etuden trainieren die Spieltechnik umfassend und entführen stilistisch in vielfältige wunderbare Klangwelten. Sie bereiten reines Üb-Vergnügen und sind zudem für den Gottesdienst als kurze Vor-, Zwischen- oder Nachspiele bestens geeignet. Die Reihenfolge der Etuden ist so gewählt, dass sie tonartlich zueinander passen und bei einem Vortrag nacheinander gespielt werden können.

Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Weihnachten – Band 2

op. 56. Choralfantasien für Gottesdienst und Konzert. 48 S. **VS 3658 (IVb)**

Nach dem erfolgreichen Band 1 „Weihnachten“ (VS 3389), enthält dieser Folgeband 2 „Weihnachten“ Choralbearbeitungen zu fast allen Weihnachtsliedern des EG – auch zu denen, die eher selten gesungen werden – und schließt damit die bisherige Lücke an Choralvorspielen. Die als Manualiter- und Pedaliterfassung enthaltenen „Festlichen Weihnachtsklänge“ bieten – eingeleitet mit Léon Boëllmanns Teilen aus „Entrée Solennelle“ – einen Melodienstrauß bekannter Weihnachtschoräle und sind somit wunderbar als Ausgangsmusik eines Weihnachtsgottesdienstes geeignet. Manche der vorliegenden Kompositionen sind recht kurz und führen nur in das anschließende Lied ein, andere sind ausführlicher und auch als gottesdienstliche Eingangsmusik geeignet. All diese Choralvorspiele wie das heitere „Ihr Kinderlein kommet“, das „swingende“ „Hört, der Engel helle Lieder“ oder das im tänzerischen 5/4-Takt gehaltene „Du Kind, zu dieser heiligen Zeit“ werden Ihre Gottesdienstbesucher gewiss zum anschließend begeisterten Mitsingen animieren!

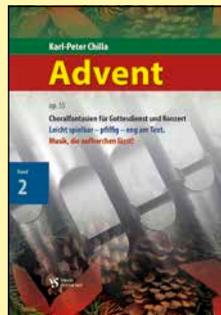
Advent – Band 2

op. 55. Choralfantasien für Gottesdienst und Konzert. 36 S. **VS 3657 (IVb)**

Pfiffig und ungewöhnlich, manchmal frech, einfach ohne einfalllos zu sein – das sind die Choralbearbeitungen dieser Sammlung. Mal werden Adaptionen aus der

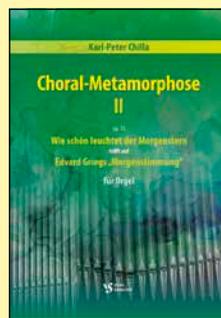


Literatur mit einem Choral verwoben (z. B. bei „Seht, die gute Zeit ist nah“ mit Teilen aus dem „Berceuse“ von Alexandre Guilmant), mal ist es ein rhythmisches Pattern, das aufhorchen lässt oder die Choralbearbeitung ist ganz eng am Text entlang entwickelt. Von einigen Stücken ist sowohl eine Manualiter- als auch eine Pedaliterfassung enthalten. Dieser Band II schließt die Lücke der bisher noch fehlenden Bearbeitungen für die Adventszeit, sodass Sie mit den beiden Adventsbänden (Advent I, VS 3367) – die Kanons ausgenommen – für alle Adventschoralvorspiele gewappnet sind. Weiterhin sind in diesem Band interessante Kompositionen mit einer fakultativ einsetzbaren Flötenstimme (bzw. Violine, ggf. Oboe) enthalten, der längere Satz über den Choral „Seht, die gute Zeit ist nah“ ist gut für eine Abendmusik oder ein Konzert geeignet.



Choral-Metamorphose II

op. 53. Philipp Nicolais „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ trifft auf Edvard Griegs „Morgenstimmung“ (aus der Peer Gynt-Suite, 1. Satz). 20 S. **VS 3645. € 8,-** Philipp Nicolais „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ verschmilzt mit dem 1. Satz aus Edvard Griegs Peer Gynt-Suite: Morgenstimmung – und das Publikum



kommt beim Hören ins Grübeln: Er klingt jetzt Grieg oder Nicolai? Ist es die Suite oder schon Nicolais Choral? Eine beeindruckend klingende Metamorphose tritt ein. Der Choral wird zur Suite – die Suite wird zum Choral. Hört man den *Morgenstern* oder doch die *Morgenstimmung*? So wird die Aussage des Chorals durch die nachdenklich-melancholische Stimmung der Peer Gynt-Suite unterstrichen, gefestigt und gestärkt. Die Ausgabe enthält drei Fassungen: Eine leichte Manualiter-, eine mittelschwere Pedaliter-Bearbeitung und eine – auch als Choralvorspiel einsetzbare – Semplice-Adaption.

Sommer-Orgel IV

Leicht darstellbare Ein-, Auszugs- und Zugabestücke aus Barock, Klassik und Romantik (manualiter / Ped. ad lib.). 40 S.

VS 3643. € 12,-

Fortsetzung der beliebten 3 Bände „Sommer-Orgel“ (I: VS 3506, II: VS 3566, III: VS 3623): Mit der klangvollen, sommerlich positiv stimmenden Orgelmusik von Komponisten wie Domenico Scarlatti (Grave g-Moll und Andante e-Moll), William Boyce (Allegro C-Dur), der dreisätzigen Sonatina G-Dur von Johan Henrich Berlin oder dem Präludium e-Moll von Josef Rheinberger lassen sich die Gottesdienstbesucher an einem strahlenden Sonnentag mit stimmungsvollen Orgelklängen begrüßen oder mit heiterer Musik – auch passend zu Gottesdienst oder Predigt – gut gelaunt in den Tag verabschieden. Die Stücke eignen sich bestens als Zugabe in Konzerten, dabei sind die meisten manualiter darstellbar.



... das spiele ich morgen XII

Leicht spielbare und gut klingende Orgelstücke aus Barock, Klassik, Romantik und Impressionismus. 40 S.

VS 3640. € 9,-

Äußerst beliebt und fast schon Kult die Reihe – müssen wir Ihnen nicht mehr vorstellen, oder!? Ihr Inhalt dieses Mal? „Sonata F-Dur“ von A. Corelli, „Allegro un poco“ von J. C. Altnikol, „Zum Einzugs“ von F. Mendelssohn Bartholdy, „Träumerei“ von J. Orth, „Jesu, meine Freude“ von A. Hesse, „Alles ist an Gottes Segen (EG 352)“ von K.-P. Chilla u.v.a.

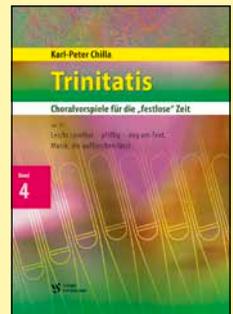


Trinitatis – Band 4

op. 52, Choralvorspiele für die „festlose“ Zeit. 40 S.

VS 3642. € 9,-

Ausgewählte Choralvorspiele für die sogenannte „festlose Zeit“, also die Gottesdienste zwischen dem Sonntag Trinitatis (Dreieinigkeit) und dem Ewigkeits- oder Totensonntag: Zu den Chorälen dieser Zeit gehören bekannte Standardlieder wie „Wunderbarer König“, „Befehl du deine Wege“, „Eine feste Burg ist unser Gott“ u.v.a., die Choräle, die (in der Regel) am häufigsten gesungen werden und oft mehrere Choraltexte zugrunde liegen. Und die neuen Choralvorspiele sind einfach wieder „echte“ Chillas – also Lieblingliteratur des nebenamtlichen Organisten!



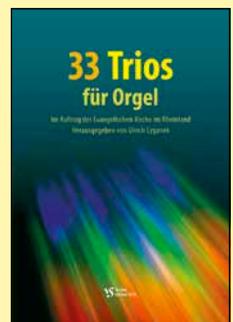
Ulrich Cyganek

33 Trios für Orgel

Hrsg. im Auftrag der Evang. Kirche im Rheinland. 64 S.

VS 3574. € 18,-

In dieser Sammlung werden 33 musikalische Ausdrucksmöglichkeiten von „Frühlingsduft“ über „Lullaby“ und „Groovy Easter“ bis zu „Samba – Alabo mi dios“ mit „nur“ drei Stimmen exemplarisch dargestellt, um „spielerische“ Inspirationen für eigene Schöpfungen in diesem Genre anzuregen. Dabei sind die technischen Anforderungen an das unabhängige Spiel auf zwei Manualen und Pedal bewusst gering gehalten, um der Spielfreude freien Lauf lassen zu können.



Markus Epp

À la Franck

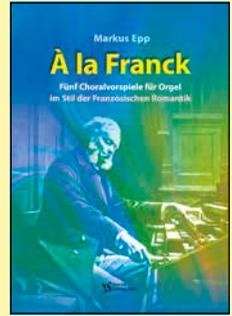
Fünf Choralvorspiele für Orgel im Stil der Französischen Romantik. 16 S.

VS 3647. € 12,-

César Franck (1822–90) gilt als Schöpfer der französischen Orgelsymphonik.

Da sich aber in seinem Orgelwerk keine Musik mit Cantus firmus-Bezug im Sinne des Choralvorspiels findet, hat sich Komponist Epp der musikalischen Frage gestellt, wie es wohl geklungen haben könnte, wenn Franck sich dieser Gattung zugewandt hätte. Seine Antwort darauf finden Sie in den hier vorliegenden Choralvorspielen – gewissermaßen das Gedankenexperiment, harmonische Sprache und Satztechnik aus der Franck'schen Tastenmusik mit der Idee des Choralvorspiels zu verbinden.

Ein durchaus gelungener Coup zum 200. Geburtstag von Père Franck!



Andreas Hantke

Sax Seasons

10 freie Orgelstücke. 32 S.

VS 3653. € 11,-

Erstmals erscheint hier der Zyklus „Sax Seasons“, der ursprünglich für Saxophon und Orgel bzw. Saxophon und Orchester geschrieben wurde und in vier Stücken die vier Jahreszeiten nachempfunden. Im Idealfall mit dem Winter beginnend zusammen vorzutragen, kann jeder Teil aber auch einzeln musiziert werden. Das Besondere dabei ist, dass die Stücke solistisch auf der Orgel (oder auf dem Klavier) gespielt werden können, die Solostimme aber auch von jedem anderen Soloinstrument übernommen werden kann. Auch die Aufführung durch ein kleines Ensemble, z. B. Bass, Keyboard, (Drums) und Soloinstrument, oder aber mit Streichorchester und Solosaxophon ist möglich.



Stephan Merkes

Wunsiedler Orgelheft II

18 freie Orgelstücke. Ca. 28 S. **VS 3660 (IVb)**

Band 2 des Wunsiedler Orgelheftes enthält wie sein Vorgänger (VS 3577) Werke, die im Rahmen der Unterrichtstätigkeit des Komponisten entstanden sind, Stücke wie „Flotte Füße“ oder „Seufzen“ sind hier Programm. Es beinhaltet darüber hinaus Stücke, die für bestimmte Anlässe geschrieben sind (z.B. „Neujahr“, „Marsch“), eine dritte Gruppe bedient sich Motiven anderer Komponisten (z.B. „Hochzeitsmarsch“; „Es ist ein Ros“; „Ach, wie flüchtig“). Einen breiteren Raum nehmen darin leichte choralgebundene Werke ein, die sich gut z.B. für Kommunionssmeditationen eignen. Alle zeichnen sich durch eine gute Praktikabilität für Orgelebenen und Organistinnen im Nebenamt aus, die hiermit ihr Repertoire für den Gottesdienst mit weiteren klangschönen Stücken aufstocken können.

Matthias Nagel

Tocatta for Ukraine

für Orgel. 8 S. **VS 3644. € 5,-**

„Für diejenigen, die ihre ferne Hoffnung auf eine friedliche Weltgemeinschaft der Menschheit noch nicht verloren haben – und für diejenigen, die ihre Hoffnung auf eine friedliche Weltgemeinschaft der Menschheit soeben verloren haben“ (Matthias Nagel)

Johannes Pöld

Suite in stile classico

5 Orgelstücke in B-Dur nicht nur für den Gottesdienst.

16 S. **VS 3637. € 12,-**

Für dieses Werk hat sich Komponist Pöld Inspiration bei mancher Größe der Musikgeschichte geholt und um die zwei Choralsätze „Tut mir auf die schöne Pforte“ (EG 166) und „Lass mich dein sein und bleiben“ (EG 157) herum u.a. eine von der berühmten „Air“ der D-Dur-Suite von J. S. Bach inspirierte „Air sub communi-



Reimund Hess

Formen und Farben

Leichte bis mittelschwere Vor-, Zwischen- und Nachspiele für Orgel oder andere Tasteninstrumente. 32 S.

VS 3646. € 14,-

Die hier vorliegenden Vor-, Nach- und Zwischenspiele sind grundsätzlich geprägt von einem heutigen sakralen Stil, der in Gottesdiensten und bei sonstigen

Anlässen auch die Verbindung mit anderer zeitgemäßer Vokal- und Instrumentalmusik ermöglicht, einschließlich NGL (Neues Geistliches Lied) und verwandter Musik. Die Notation in zwei Systemen eignet sich auch für die Ausführung auf Tasteninstrumenten ohne Pedal.



one“ oder ein im Gedenken an Johann Christian Heinrich Rinck entstandenes und auch von der Harmonik Mendelssohns beeinflusstes Nachspiel geschaffen. Das

Ergebnis: ein klangschönes Repertoire für den Gottesdienst oder in seiner Gesamtheit auch ein fantastischer Programmpunkt für ein Orgelkonzert.

Wolfram Rehfeldt

Stern im Lebensmeere

Orgelbearbeitung über 12 Marienlieder. 28 S.

VS 3634. € 12,-

Eine Sammlung mit sehr unterschiedlich ausgearbeiteten Versionen über gängige Marienlieder – teils sehr traditionell, teils progressiv, teils harmonisch sehr frei. Die ebenso unterschiedlich verwendbar sind, mal als Liedersatz für Meditationen, mal als Zwischenspiel, mal als Einspiel, mal als Nachspiel, vielleicht sogar in Teilen oder Modellbausteinen als Anregung für eigene Improvisationen.



Orgel-Kaleidoskop – Heft 3

Freie Orgelstücke. 56 S. **VS 3632. € 14,-**

Die Hefte Orgel-Kaleidoskop I (VS 3141) und II (VS 3143) beinhalten überwiegend sehr vielseitig einsetzbare, technisch teils anspruchsvolle Stücke, während die vorliegende Ausgabe mit ihren meist gut und leichter spielbaren Werken mehr auf die gottesdienstliche Praxis ausgerichtet ist.

Abendliedermedley

mit sechs bekannten Abendliedern für Orgel. 8 S. **VS 3633. € 8,-**

Ein Medley mit sechs bekannten Abendliedern (Der Mond ist aufgegangen / Die Blümelein, sie schlafen / Still, still, still, weils Kindlein schlafen will / Guten Abend, gut Nacht / Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein / Weißt du, wie viel Sternlein stehen), aus einer Improvisation heraus entstanden und mit teils etwas freierer Harmonisierung.

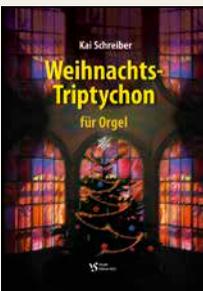
Ideal kommt dieses Medley zur Wirkung, wenn alle sechs Lieder zusammenhängend, z. B. in einem Abendkonzert oder -gottesdienst präsentiert werden, sie können aber natürlich auch einzeln vorgetragen werden.

Joachim Roller

Festliche Choralconcerti

für Orgel. 32 S. **VS 3628. € 14,-**

Diese kleinen Choralconcerti – genauer: Ecksätze – sind aus dem Improvisationsunterricht sowie der liturgischen Orgelpraxis des Komponisten heraus entstanden und orientieren sich am barocken Concerto grosso. Im Prinzip folgen sie immer demselben Muster: Ein frei erfundenes oder choralgebundenes Ritornell mit Pedal wechselt sich mit choralgebundenen Concertino-Teilen auf einem Nebenmanual ab. Vom Komponisten gelegentlich eingebaute kleine rhythmische, harmonische oder melodische Neckereien machen das Ziel dieser Kompositionen klar: Die zugrunde liegenden Choräle sollen auf fröhliche Weise ernst genommen werden, ohne ins Platte oder allzu Kirmeshafte abzugleiten.



Kai Schreiber

Weihnachts-Triptychon

für Orgel. 32 S. **VS 3625. € 12,-**

Die vorliegenden drei Stücke „Herbei, o ihr Gläubigen“, „O Tannenbaum“ und „Morgen, Kinder, wird's was geben“ für die Advents- und Weihnachtszeit sind aus Improvisationen entstanden. Eine gewisse technische Versiertheit und interpretatorische Raffinesse des Organisten voraussetzend, können sie sowohl einzeln als auch als Suite im Konzert oder im Gottesdienst aufgeführt werden. Obwohl für ein dreimanualiges Instrument mit Schwellwerk erdacht, können die Stücke auch gut auf kleineren Instrumenten dargestellt werden.



Jens Wollenschläger

Die heilige Stadt Jerusalem

für Orgel. 16 S. **VS 3648. € 14,-**

Dieses Orgelwerk setzt – teils in Form kürzerer Schlaglichter – seinen Fokus auf die heilige Stadt Jerusalem, auf deren omnipräsentes Vorkommen in Texten des Alten als auch des Neuen Testaments (z. T. in Metaphern), in gregorianischen Gesängen wie in lutherischen Chorälen und beleuchtet einige der Facetten, die das Bild von der heiligen Stadt in den letzten drei Jahrtausenden prägten. Gleichzeitig soll die etablierte Trennung zwischen den Gattungen einstimmigen geistlichen Gesangs bewusst verschwimmen: viele lutherische Choräle basieren auf gregorianischen Melodien, welche wiederum in Teilen auf alte jüdische Gesänge zurückgehen.



Frank Wunsch

Auf dem Meeresgrund

für Orgel. 4 S. **VS 3604. € 7,-**

Ein musikalischer Leckerbissen für eingeschworene Jazz-Fans – Variationen für Orgel über den Jazz-Standard „How Deep Is The Ocean“: Edelster Cool-Jazz in bester Bill-Evans-Tradition, die substanziell (sowohl harmonisch als auch von der Schönheit der Choruse her) ihres Gleichen sucht – ein Bravourstück für einen recht versierten Organisten mit dem echten Jazzer-Feeling, das jedem Konzert einen einzigartigen Touch verpasst!

Markus Ziegler

Rondo-Präludien

für Orgel. Ca. 80 S. **VS 3652 (IVb)**

Eine Sammlung von Orgelstücken unterschiedlichen Charakters – festlich, besinnlich, fröhlich, meditativ, ruhig oder bewegt. Die Tonsprache ist leicht modern und zugleich melodios gehalten, die Spielbarkeit reicht von einfach bis mittelschwer, Choral-ähnlich, Trio-mäßig, im Concerto-Stil oder Toccaten-artig: Und für Neulinge auf dem Instrument über Fortgeschrittene bis hin zu Profis ist für alle etwas dabei. Die Stücke haben teilweise die Ausführung mit Pedal, einige davon sind auch für das reine Manualiter-Spiel vorgesehen und lassen sich somit auch auf anderen Tasteninstrumenten wie einem Klavier/ E-Piano oder Cembalo spielen. Die Rondo-Präludien sind vor allem für den gottesdienstlichen Gebrauch gedacht, können aber genauso bei Abendmusiken, Andachten oder Konzerten gespielt werden.

Sologesang, Sprecher und Instrumente

Lothar Graap

Vier kleine geistliche Konzerte

für mittlere Singstimme und Orgel nach Liedern von Joachim Schwarz. 12 S. **VS 4297. € 5,-**

Lothar Graap hat „Dies ist die Nacht der Engel“, „Gottes Ruhetag“, „Komm, Geist von Gott“ und „Glaube den Glauben“ in einer kompositorisch und spielerisch sehr klangvollen Fassung für mittlere Singstimme und Orgel bearbeitet und präsentiert damit wunderschöne Programmpunkte für ein geistliches Konzert, die technisch Sänger und Organisten nicht allzu viel abverlangen.

Kurt Grahl

Und dennoch geborgen

für Singstimme und Tasteninstrument zu einem Terzinenkranz in sechzehn Teilen über Sinnfindung und Strukturkrise in unseren Kirchen von Johann Freitag. 64 S. **VS 4269. € 12,-** (ab 10 Ex. € 8,-)

Text und Musik des Terzinenkranzes in 16 Teilen „Und dennoch geborgen“ finden ihre Quellen und Intuitionen in der Botschaft des Theologen Dietrich Bonhoeffer und versuchen diese in unsere Zeit zu transportieren. Lebensräume, die sehr auf Geborgenheit hinielten, wurden als Fallen wahrgenommen. Zusammenhänge von Frieden und Heil entpuppten sich als Orte, in denen Misstrauen entsteht... Das Werk versucht einen Heilungsprozess



sicht- und hörbar zu machen. Die Musik speist sich dabei aus einem immer wieder anklingenden Motiv des „Von guten Mächten ...“ (Melodie GOTTESLOB 430), dabei die Verszeile zitierend: „... Führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es: Dein Licht scheint in der Nacht. Denn, es ist SEIN Licht, aus dem sich Nächte uns erhellen.“ (aus „Und dennoch geborgen“)

Barbara Kolberg

Vier neue Lieder

für Gesang und Klavier. 8 S. **VS 4255. € 2,-**
Eine gelungene Auswahl ausdrucksstarker Liedtexte mit der durch und durch deren Diktion und Gehalt verpflichteten harmonischen Vertonung: Authentische Lieder wie „Erwartung“ und „Hinter verriegelten Türen“ lassen aufhorchen und regen zum Nachdenken an.

Stephan Merkes

Die Seligpreisungen

10 Versvertonungen nach Matthäus 5,1–12 für Orgel und Solostimme (Sopran oder Tenor). 44 S. **VS 3631. € 12,-**
Die Vertonung wurde inspiriert von einer kleinen Kapelle bei Weißenstadt im Fichtelgebirge, in der die Seligpreisungen auf Glasstelen zu lesen sind. Dabei erlaubt sie, die Seligpreisungen sowohl einzeln als auch als Ganzes aufzuführen. Dazu hat jede Seligpreisung zwei Schlüsse: Einen, der in der Tonart des Stückes bleibt, und alternativ einen weiteren, der zur Tonart der nächsten Seligpreisung hinführt bzw. beim letzten Stück einen, der den Kreis wieder zur ersten Seligpreisung schließt.



Axel Ruoff

Ein Weihnachtskonzert

(2021/2022) Lieder, Duette, Terzette für hohe, mittlere, tiefe Stimmen und Orgel. 66 S. **VS 4281. € 19,-**

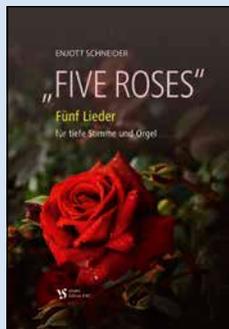
Wer ein Konzertprogramm abseits vom althergebrachten Einerlei der immer wiederkehrenden weihnachtlichen Warenhausbeschallung zusammenstellen will, dem seien die vorliegenden Lieder, Duette und Terzette von Axel Ruoff anempfohlen: Tiefsinnig, wortgewaltig, eindringlich, poetisch sind die zugrunde liegenden Gedichte und Lieder wie „Advent“ von R.M. Rilke, „Die Heilige Nacht“ von E. Mörike, „Geburts-Nacht“ von H.A. von Abschatz, „Christnacht“ von F. von Saar, „Wiegenlied“ von C. von Brentano u.a.m., für die Axel Ruoff mit seinem tiefen Verständnis der Wortschöpfungen ein lautmaleriesches, nuancenreiches, absolut „passgenaues“ musikalisches Gewand geschaffen hat. Für interpretationssichere Gesangssolisten und einen recht gut geübten Organisten wirklich außergewöhnliche Programmpunkte für ein unvergessliches Advents- oder Weihnachtskonzert!



Enjott Schneider

Five Roses

Fünf Lieder für tiefe Stimme und Orgel. 20 S. **VS 4167. € 19,-**
Die „Rose“ ist eines der rätselhaften Symbole der religiösen und mythischen Welt. Im Christentum symbolisiert sie sowohl „Maria“ wie „Unschuld“ oder „Vergänglichkeit“, sie ist die Blume der Liebe, der Hochzeit und auch der Lust



schlechthin. Mit ihren Dornen war sie jedoch ebenfalls Symbol von Schmerz und Weh ... „Five Roses“ besingt in fünf Liedern diesen Assoziationsreichtum. Der Zyklus ist für tiefe Altstimme gedacht (fis-e“), kann jedoch auch von einem Countertenor gesungen werden. Als Orgel ist ein mindestens zweimanualiges Instrument notwendig.

Michael Steyer

Wunder

Für Solostimme und Band. Reihe: Neue Lieder in Einzelausgaben. 8 S. **VS 6824/79. € 2,50**

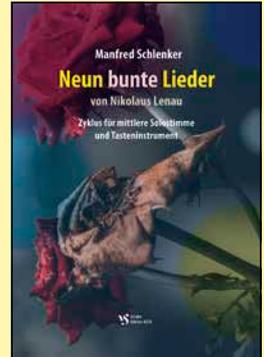
Manfred Schlenker

Neun bunte Lieder von Nikolaus Lenau

Zyklus für mittlere Solostimme und Tasteninstrument. 28 S.

VS 4278. € 6,- (ab 10 Ex. € 4,-)

Nikolaus Lenau (1802-1850) ist der wichtigste deutschsprachige Dichter des Welterschmerzes und Pessimismus, einer europaweit umgreifenden Stimmung in der Restaurationszeit, und gilt gleichzeitig neben dem an der Klassik orientierten Grillparzer als der bedeutendste Dichter Österreichs im 19. Jahrhundert. Zur deutschen Literatur trägt Lenau einen einzigartigen, melancholischen Ton bei, der sich durch weite Teile seiner Dichtung zieht. Manfred Schlenker beweist hier mit Vertonungen 9 Lenau'scher Gedichte wie „Liebesfeier“, „Stumme Liebe“ oder „Welke Rose“ ein weiteres Mal seine besondere Gabe, tief sinnigen, plastischen Worten einen adäquaten musikalischen Ausdruck zu verleihen – ein fantastisches Repertoire für einen unvergesslichen Liederabend!



Unter dem Regenbogen

Zyklus von 28 Liedern nach Gedichten von Lothar Petzold vertont für mittlere Solostimme und Begleitung. 40 S. **VS 4258. € 18,-**

Mit diesem Liederzyklus um das „Jahr unter dem Regenbogen“ laden die Autoren mit Titeln wie dem Frühlingslied *Erwachen*, dem sommerlichen *Sonnenfeier*, der Herbstweise Kalenderblätter und dem winterlichen *Zaubernuss* ein, mit ihnen durch alle Jahreszeiten zu singen – ausdrucksvoller und klangschöner kann dem Jahreszeitenlauf musikalisch kaum gehuldigt werden!

(Auch erhältlich in einer Ausgabe für 4-stg. gem. Chor, siehe Edition VS 4258/01 in der Rubrik „Geistliche Chormusik“.)

Das Land ist hell und weit

Zwölf Lieder für mittlere Singstimme und Klavier nach Texten von Klaus-Peter Hertzsch (†). 36 S.

VS 4241. € 6,- (ab 10 Ex. € 5,-)

Klaus-Peter Hertzsch, Professor für Praktische Theologie, Dichter und Autor, hat im Lauf seines Lebens eine Vielzahl von Texten, biblischen Balladen, Liedtexten und Gedichten verfasst, deren glasklare pointierte Diktion und die Fähigkeit, unsere Zeit zu verstehen, zu beeinflussen und zu den Menschen zu sprechen, seinen langjährigen Weggefährten Manfred Schlenker dazu inspiriert haben, 12 davon wie „Vertraut den neuen Wegen“, „Frühling kehrt wieder“ oder „Gerichte und Gnade“ für mittlere Singstimme und Klavier zu vertonen. Und dank der persönlichen und theologischen Nähe der beiden Autoren hat er dafür eine Tonsprache gefunden, die musikalisch nahezu kongenial die Aussage der geistlichen Texte transportiert!



Posaunenchor

Dieter Kanzleiter



Concertino III

Beliebte und bekannte, leicht ausführbare Bläsermusik, Band III: Advent und Weihnachten. Hrsg. und neu arrangiert von Dieter Kanzleiter. 40 S.

VS 2329c. € 7,50 (Stimmen einzeln erhältlich)

Nach den „Concertino“-Ausgaben I (2329a) und II (2329b) hat Dieter Kanzleiter hier eine weitere Ausgabe mit einer Vielzahl von Bläserstücken von „Away In A Manger“ und „Ding Dong Merrily On High“ über einen Marsch aus „The Old Bachelor“ von H. Purcell und eine Pastorale von D. Zipoli bis zu drei Sätzen zu „Vom Himmel hoch“ vom Komponisten selbst zusammengestellt, die dieses Mal ein äußerst abwechslungsreiches Repertoire für die



Advents- und Weihnachtszeit bietet. Die technischen Anforderungen sind insgesamt nicht allzu hoch, auch wenn viele der Stücke etwas Überaufwand erfordern. Und das „Sahnehäubchen“ ist, dass die Stücke auch von anderen Bläsern (Flöte, Klarinette, Oboe, Alt-/Tenor-Saxophon, Waldhorn, Flügelhorn, Euphonium) gespielt werden können. Insgesamt sind alle Stücke solistisch mit Klavier-/Orgelbegleitung musizierbar oder zu zweit/dritt mit Begleitung, zu viert auch ohne Begleitung.

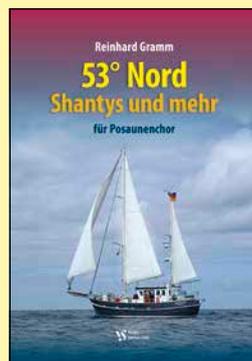
Reinhard Gramm

53° Nord – Shantys und mehr

für Posaunenchor. 52 S.

VS 2494. € 9,- (ab 10 Ex. € 8,-, ab 20 Ex. € 7,-)

Shantys waren ursprünglich Seemannslieder, die bei der Arbeit gesungen wurden, deren Takt das Arbeitstempo vorgab und deren Inhalt das Meer und die Herausforderungen und Entbehrungen auf See war. In der Heimat gründeten sich Shantychöre, die die Lieder bekannt machten, sodass auf Inseln oder in Küstenregionen weitere Lieder entstanden, die das Leben am Meer behandeln. Als Hommage an seinen auf dem 53. Breitengrad liegenden Heimatort hat der norddeutsche Komponist Gramm eine Sammlung von 17 beliebten Shantys von „An Giobåg (Der Buckel)“ über „Gwir vrettoned (Wahre Bretonen)“ bis „Wo die Nordseewellen trekken an den Strand“, 4 neueren Liedern wie „See-räuber-Opa Fabian“ und „Rule Britannia“ und 4 eigenen Originalkompositionen wie „Les Glénans“ und „Störtebeker“ in meist einfachen Sätzen für Posaunenchor zusammengestellt: Alles Lieder, die eine Sehnsucht nach Ferne, Abenteuer, vor allem aber auch die melancholische Stimmung von Heimweh und die Hoffnung und Freude bei Rückkehr in den Heimathafen, die „Heimkehr“ beschreiben. Und so sind viele der Seemannslieder in Moll gehalten, mit kleinen wechselnden Dur-Passagen, die diese gewisse Melancholie des Seemannslebens transportieren. Ahoi!



Ein milder Stern herniederlacht



Weihnachtsmusik für Posaunenchor. 52 S.

VS 2487. € 8,- (ab 10 Ex. € 7,-, ab 20 Ex. € 6,-)

Da in vielen anderen Veröffentlichungen bereits zahlreiche „normale“ Choralsätze abgedruckt sind, hat Komponist Gramm hier seine „nicht normalen“ wie das Jazzarrangement zu „Stille Nacht“, seine eigene Vertonung des Theodor Storm-Gedichts „Vom Himmel in die tiefsten Klüfte“, die „Sinfonia pastorale“ mit Themen aus dem „Weihnachtsoratorium“ von Bach, Händels „Messias“ und Corellis „Concerto grosso“, nicht zuletzt das Rolf Zuckowski-Lied „Das Jahr geht zu Ende“ und skandinavische Lieder wie „Nu zijt wellecome“ veröffentlicht. Seine Lieder und Bearbeitungen sind meist leicht spielbar, vielen sind auch dreistimmige Tiefsätze (Alt-Tenor-Bass) hinzugefügt, sodass mir nur wenigen Spielern musiziert werden kann.

Wie schön leuchtet der Morgenstern

7 Kompositionen über das Lied von Philipp Nicolai (EG 70 / GL 357)

für Posaunenchor. Part. 28 S. **VS 2491. € 7,-** (ab 10 Ex. € 5,-)

Zwei der schönsten Melodien im Evangelischen Gesangbuch stammen von Philipp Nicolai (geb. 1556), von 1601 bis zu seinem Tode 1608 Pfarrer an der Hauptkirche St. Katharinen in Hamburg. Sein Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ ist ein sehr schönes Beispiel dafür, wie Text und Musik ineinandergreifen: Reinhard Gramm hat aus den vielen existierenden Vertonungen die von Niels W. Gade (Vorspiel für 4-stimmigen Posaunenchor + Posaune solo), Peter Cornelius (Satz für 4-stimmigen Posaunenchor + Posaune solo), Johann Sebastian Bach (Satz für 3 Trompeten und 2 Posaunen + Satz für Trompete und Klavier) ausgesucht und in 4- bis 5-stimmigen Arrangements angelegt, des Weiteren selbst einen Begleitsatz für 4-stimmigen Posaunenchor und einen für 4 tiefe Instrumente beigesteuert. Das Hauptwerk hier ist eine Fantasie für 12 Blechbläser, die die Schönheit dieses Chorals in tiefem Verständnis seiner Intention und bewegender Klangpracht auszudrücken vermag. Über gewisse technische und spielerische Fähigkeiten sollten die Spieler freilich schon verfügen.



Posaunenwerk der Evang. Kirche in Mitteldeutschland (Hrsg.)

Der Tag ist nicht mehr fern

Bläsermusik zum Weihnachtsfestkreis. Broschiert, 126 S.



VS 2495. € 18,- (ab 10 Ex. € 16,-)

„Der Tag ist nicht mehr fern“ – voller Hoffnung schreibt Jochen Klepper diese Worte in dunkelster Zeit. Diese Hoffnung will der Bläserdienst mit diesem Buch weitergeben. Es beinhaltet Bläsermusik für den gesamten Weihnachtsfestkreis vom Advent über die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel bis in die Epiphaniastzeit, wobei ein Großteil der Sätze eigens für diese Ausgabe geschrieben wurde. Außerdem stellt es Textbausteine für Andacht und Gottesdienst zur Verfügung, passend zu den am Kirchenjahr orientierten Abschnitten gibt es jeweils eine Andacht. Und das Sahnehäubchen obendrauf ist ein „Krippenspiel in Blech“. Die Sammlung will die Posaunenchöre ermutigen, die Hoffnung des Glaubens voller Zuversicht hinauszuposaunen, Licht ins Dunkel der Zeit zu bringen und weiterzugeben: „Der Tag ist nicht mehr fern“.



Manfred Schlenker



Weihnachtsmusik

für Bläser. 72 S. **VS 2493. € 15,-** (ab 10 Ex. € 13,-, ab 20 Ex. € 11,-)

Weihnachten, das größte Fest im christlichen Abendland für Kirche und Gesellschaft, feiert im eigentlichen Sinne die Christgeburt, in der heutigen Zeit indes steht es vorrangig für Familienfeier, Festessen, Geschenkaustausch und Winterurlaub. Um in kirchlichen Musikprogrammen dem eigentlichen Anlass des Festes die angemessene Bedeutung zukommen zu lassen, hat Manfred Schlenker diesen Band mit vielen Bläusersätzen zu Gesangbuchliedern in verschiedenen Formen, schlichten Bearbeitungen zu – mehr oder weniger bekannten – Volksliedern und auch einigen neuen Liedern zusammengestellt, in dem er bewusst viele Liedtexte aufgenommen hat, damit diese nicht in Vergessenheit geraten und ihre Lieder auch einmal gesungen werden.

Luther-Suite

Zwölf Choralsätze für zwei Bläserchöre (4-stg. Kapellchor und 4-stg. Favoritchor). Part. 12 S. **VS 2492. € 8,-** (Stimmen einzeln erhältlich)

Von „Freut euch, lieben Christen g'mein“ (EG 341) und „Gelobet seist du, Jesu Christ“ (EG 23) über „Christ lag in Todesbanden“ (EG 101) und „Verleih uns Frieden gnädiglich“ (EG 101) bis zu „Vom Himmel kam der Engel Schar“ (EG 25) und „Ein feste Burg“ (EG 362) hat Manfred Schlenker ein beeindruckendes Klanggebäude um 12 der bekanntesten und schönsten Lutherlieder für Bläser-Doppelchor errichtet, die er geschickt mit raffinierten Umspielungen miteinander verbindet. Ein Posaunenchor, der ein wenig Probenarbeit investiert, hat damit ein großartiges Vortragswerk für ein geistliches Konzert oder einen feierlichen Gottesdienst!

Nun lasst uns Gott dem Herren Dank sagen

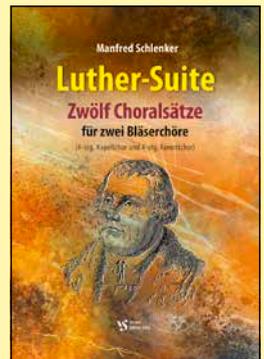
Choralsuite für 4-stg. Bläserchor. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 8 S.

VS 2489. € 2,-

Stille Nacht, Heilige Nacht



Liedfantasie in sechs Strophen für vier Blechbläser (2 Trp., 2 Pos.) nach dem gleichnamigen Lied von Franz Gruber (1787–1863). Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 2006/03 (IVb)**



Jens Uhlenhoff

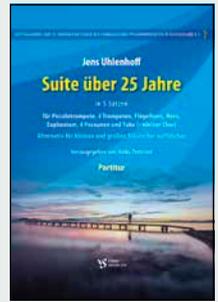
Suite über 25 Jahre

in 5 Sätzen für Piccolotrompete, 4 Trompeten, Flügelhorn, Horn, Euphonium, 4 Posaunen und Tuba (= Kleiner Chor). Alternativ für kleinen und großen Bläserchor aufführbar. Hrsg. von Heiko Petersen. Part. 16 S.

VS 2479. € 55,- (inkl. Stimmen)

Die „Suite über 25 Jahre“ entstand 2018/19 für das 25-jährige Jubiläum des Evangelischen Posaundienstes in Deutschland (EPiD) – insbesondere für das damit verbundene Jubiläumskonzert auf dem Evangelischen Kirchentag 2019. Die 5 Sätze sind so angelegt, dass die Sätze 1, 3 und 5 rhythmisch eher einfach gehalten sind,

um auch von einer großen Bläsergruppe gut umgesetzt werden zu können. Satz 2 und 4 bieten hingegen versierteren kleineren Besetzungen mehr Herausforderungen spieltechnischer und rhythmischer Art. Die 5 Sätze bilden einen großen Bogen, können bei Bedarf aber auch einzeln oder als Auswahl musiziert werden, wobei sich Satz 1 und 4 durch ihre offenen Enden eher wenig als Abschlussätze eignen, Satz 3 („Gloria“) ist im Prinzip eine Choralfantasie und kann als solche auch einzeln gespielt werden.



Bläser und Instrumente

Kay Johannsen

Intrositus „Komm, Gott Schöpfer“

für 2 Trp., 2 Pos. und Orgel. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 2497** (IVb)

Choralfantasie zu „Nun danket alle Gott“

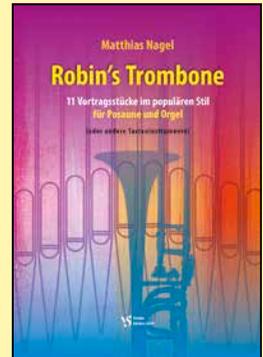
für 4 Trp., 3 Pos. und Orgel. Reihe: Bläsermusik in Einzelausgaben. 8 S. **VS 2498** (IVb)

Matthias Nagel

Robin's Trombone

11 Vortragsstücke im populären Stil für Posaune und Orgel (oder andere Tasteninstrumente). 32 S. **VS 3649. € 18,-**

Da die Auswahl an Vortragsstücken für Posaune und Orgel begrenzt ist, werden die vorliegenden Stücke in verschiedenen populär-musikalischen Stilen garantiert eine große Fangemeinde finden! Von „I'm so Free!“ über „No Risk“ bis zu „Start Up“ hat Matthias Nagel 11 abwechslungsreiche, unterschiedliche Kompositionen geschaffen, die die differenzierten Klangfarben und den „goldenen“ Sound der Posaune glänzen lassen. Dabei kann der Solopart auch mit anderen Instrumenten (z. B. Cello, Fagott, Saxophon u.a.) gespielt werden und es eignen sich auch andere Tasteninstrumente zur Begleitung. Ebenso sind Band-Arrangements denkbar, da den Stücken Akkordsymbole hinzugefügt sind. Die Stücke eignen sich für den Gottesdienst, Posaunenunterricht, bei Klassenvorspielen oder auch zur Stilkunde im Bereich der Populärmusik.



Three times great

Große Komposition für Solobläser, Posaunenchor, Schlagwerk und Orgel. Part. 72 S.

VS 2464 (Stimmen einzeln erhältlich; alles IVb)

Die symphonische Bläserkomposition in drei Sätzen (Great Opener – Interlude Song – Great Joy) ist ein Auftragswerk des rheinischen Posaunenwerkes. Festlich und groovig zugleich, ist das Werk anspruchsvoll, aber in Posaunenchören, die über die Möglichkeit einer Soloformation in den eigenen Reihen verfügen, dennoch gut zu bewältigen.

Instrumentalmusik

Mikael Børresen

Musik der Erzengel / Blumen Eden

Zwei Stücke für Orgel/Klavier und Klarinette. 28 S.

VS 3626. € 20,- (inkl. Stimme)

In der Pandemie schlug und schlägt die Stunde der kleinen Besetzung, lassen deren Einschränkungen das musikalische Großaufgebot nicht oder nur mehr unter äußerst erschwerten Bedingungen zu: Um so mehr braucht es dann für den gelungenen Konzertauftritt klingschöne, spielerisch überzeugende und originäre Vortragsstücke, die die Zuhörer betören und für die vortragenden Künstler nichts als die reine Spielfreude sind – was die vorliegenden Stücke beides in vollem Umfang erfüllen!



Karl-Peter Chilla (Hrsg.)

Flötentöne und Orgel



Band 1: Advent und Weihnachten. Leicht ausführbare choralgebundene und freie Werke von D. Buxtehude, A.M. Brucknorst, G. Fr. Händel, J.S. Bach, K.-P. Chilla u.a. für Flöte (oder andere Melodieinstrumente) und Orgel. 72 S. **VS 3638. € 32,-** (inkl. Stimme)

• **Band 2:** Gottesdienst und Konzert. Mit Werken von G. Ph. Telemann, J. Quantz, O. Rieding, J.S. Bach, G. Fr. Händel, J. Rheinberger, K.-P. Chilla u.a. 64 S. für Flöte (oder andere Melodieinstrumente) und Orgel. **VS 3656** (IVb)

Flöte und Orgel – ein Zusammenspiel, das ohne großen Aufwand und dank seiner kleinen Besetzung auch in Pandemiezeiten gut realisierbar ist, wobei auch eine Ausführung mit Violine oder Oboe und Orgel (oder Klavier/Keyboard) möglich ist. Die meisten Werke sind manualiter darstellbar, die Stimmen der Flöte sind i.d.R. in einer mittleren Lage gehalten und somit ebenfalls ohne großen Überaufwand spielbar.

Die Zusammenstellung des 1. Bandes reicht von recht einfachen Stücken wie den Chorälen „Wie soll ich dich empfangen“, „Macht hoch die Tür“ u.a. bis hin zu anspruchsvolleren: So sind Werke wie die „Hirten-Sinfonie“ aus J.S. Bachs Weihnachtsoratorium, G. Fr. Händels „Pifa“ aus dem „Messias“ oder A.M. Brucknorsts „Weihnachts-Symphonia“ nicht nur für Gottesdienstensätze, sondern auch für konzertante Aufführungen denkbar. Ein echter „Ohrwurm“ ist die Kombination des Chorals „Es kommt ein Schiff, geladen“ mit Teilen aus Smetanas „Moldau“, hier in der Fassung für 1 bis 2 Flöten.

Band 2 gliedert sich in drei Teile. Im ersten Part finden sich mehrsätzigte Werke, die vor allem für Konzertaufführungen einsetzbar sind, wie die noch fast im frühbarocken Stil klingende Sonate F-Dur von Joh. Chr. Pepusch, die Partita B-Dur von G. Ph. Telemann sowie das im romantischen Salonmusik-Stil gehaltene Concerto e-Moll von Oskar Fr. Rieding. Für die musikalische Gottesdienstgestaltung sind die kleineren einsätzigen Werke und Choralbearbeitungen wie das „Air“ und das bekannte „Jesus bleibet meine Freude“ von J. S. Bach, die eingängige „Aria“ von G. Fr. Händel, das bekannte „Ave Maria“ von Bach/Gounod u. a. gedacht. Choralbearbeitungen von Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach, Christian Hoppner und Karl-Peter Chilla runden die Sammlung ab.

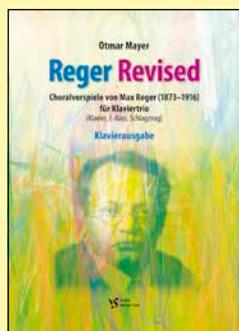
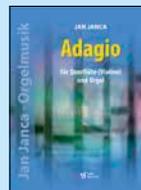


Jan Janca

Adagio

für Querflöte (Violine) und Orgel. 8 S. **VS 3641. € 8,-** (inkl. Stimme)

Der dritte Satz aus der Janca'schen „Suite in 7 Sätzen für Orgel solo“ (VS 3195), den die bekannte Komponistin und Organistin Maria Scharwieß anlässlich des 80. Geburtstag von Jan Janca 2013 für Querflöte (Violine) und Orgel transkribiert hat: Ein Stück, gekennzeichnet von der leuchtend-inspirierten, farbigen Tonmalerei des Komponisten Janca, das – nicht nur in besetzungsbeschränkten pandemischen Zeiten – einen äußerst klagschönen Konzertvortrag verspricht!



Otmar Mayer

Reger Revised

Choralvorspiele von Max Reger (1873-1916) für Klaviertrio (Klavier, E-Bass, Schlagzeug). Klavierausgabe 40 S. **VS 5169. € 21,-** (inkl. Stimmen)

Die „52 leicht ausführbaren Vorspiele zu den gebräuchlichsten evangelischen Chorälen“ von Max Reger stellen seinen bedeutendsten Beitrag zur Gattung des Choralvorspiels dar – Reger „at his best“.

Jeweils kurze Stücke mit vierstimmigem Satz, ist bei einigen seiner Stücke der Weg zur Jazz/Pop-Interpretation nicht sehr weit. Bei den vorliegenden 6 freien Bearbeitungen wie „Aus tiefer Not schrei ich zu dir (EG299)“ oder „Seelenbräutigam (EG 391)“ erscheint durch Hinzunahme von Bass und Schlagzeug ein neuer rhythmischer Kontext, wobei versucht wurde, die Grundstimmung des Originals beizubehalten. Im Mittelteil ist jeweils eine Improvisation hinzugefügt.

Wolfgang Andreas Murrins

Das kleine Klaviertrio

für Violine, Violoncello und Klavier (Opus 3).
Klavierauszug 36 S.

VS 5170. € 18,- (inkl. Stimmen)

Die drei Klaviertrios für Violine, Violoncello und Klavier spiegeln die dunkle Jahreszeit wider. Das Leuchten der Lichter in den warmen Stuben – während die Welt ringsum in Kälte erstarrt und Winterstürme über und durch das Land ziehen. Sie stehen für Eisblumen am Fenster, Ruhe des Schneefalls, Hoffnung nach Licht, Leben und Tod, aber auch das nahende erneute Wachstum des Lebens im Frühling. Es sind drei einfach gestaltete Spielstücke, die einige kleine Herausforderungen beinhalten: Eingängige Melodien treffen auf ein tiefgängiges, tonal harmonisches Weben mit einer Prise moderner Dissonanz sowie komplexe, rhythmisch sich umrankende Strukturen.

Matthias Nagel

x-KEYS

Musik für Tasteninstrumente

Band 3: NEOVISION HARMONIUM

9 Neukompositionen für das Harmonium.

24 S. **VS 3654. € 12,-**

Der Titel ist Programm: Mit den 9 Kompositionen dieser dritten x-Keys-Ausgabe (x-Keys Band I: Reflected Christmas, VS 3589/Klavier, VS 3589/01 Orgel; x-Keys Band II: @HOME – 15 Klavierkompositionen, VS 3622) soll Lust und Neugierde für und auf das Harmonium geweckt werden. Die Stücke bringen neuen und frischen Schwung für ein fast vergessenes Instrument, alle Werke sind aber auch auf weiteren Tasteninstrumenten gut spielbar. Und mit den Akkordsymbolen entstehen neue interessante Arrangements. Das lohnt sich!



Werner Parecker

Scherzo

für Flöte und Orgel. 8 S. **VS 3630. € 9,-** (inkl. Stimme)

„Scherzo“ ist ein luftig leichtes Rondo mit meditativen Mittelteilen, in dem die Orgel nicht nur Begleitinstrument ist, sondern in einen Dialog mit der Querflöte tritt. Somit ist es für die Interpretation wichtig, dass die Orgel nicht zu stark in den Hintergrund gerät, sondern durch geschicktes Registrieren der Querflöte Farbakzente gegenüberstellt. Das ganze Stück ist sehr leicht und durchsichtig zu interpretieren.

Hartmut Rödel

Mit allen Saiten umgibst du mich

20 Gitarren-Arrangements bekannter NGL-Lieder. 24 S.

VS 7233 (iv/b)

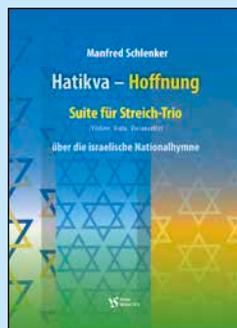
Die Gitarre ist ein vielseitiges Instrument, das sich im kirchlichen Raum mehr und mehr als attraktive Variante zu den „Klassikern“ Orgel und Posaunenchor behauptet, wozu auch diese Ausgabe ihren Beitrag leisten will: Zu 20 Neuen Geistlichen Liedern von „Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein“ über „Laudato si“ bis zu „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“ hat Hartmut Rödel Gitarren-Arrangements komponiert, die klanglich ansprechend und eingängig sind. Und da sie sowohl eine Akkordbezeichnung enthalten als auch in Tabulatur-Schreibweise notiert sind, sind sie auch für technisch noch ungeübtere Gitarristen gut zu bewältigen.

Manfred Schlenker

Hatikva – Hoffnung

Suite für Streich-Trio (Vln., Va., Vc.) über die israelische Nationalhymne. Part. 12 S. **VS 7554. € 18,-** (inkl. Stimmheft)

1878 dichtete Naphtali Herz Imber auf hebräisch ein zionistisches Gedicht mit neun Strophen „Unsere Hoffnung“, dem ein Textabschnitt des Propheten Ezechiel zugrunde liegt (Hesekiel 37,11–14), genannt „Traum der verdorrten Gebeine“. Vermutlich 1888 erweiterte der rumänische Komponist Samuel Cohen (1870–1940) ein älteres europäisches Volkslied und formte aus dem verkürzten Imber-Text ein Lied, das 1897 zur Hymne der zionistischen Bewegung und 1948 mit der Gründung des Staates Israel zur Nationalhymne erklärt wurde. Diese hat Komponist Manfred Schlenker zur vorliegenden Suite inspiriert, dabei stellt er vor die eigentliche Liedbearbeitung zwei besondere Sätze: Im „Klangraum“ soll die weiträumige Wirksamkeit des Liedes angedeutet werden, in „Umkehr“ die Einwanderung der Heimkehrer in das palästinensische Gebiet. Mit der Nachdichtung des ursprünglichen Bibeltextes sollen dabei die Aussagen des Propheten auf diese verbreitete Melodie singbar gemacht werden.



Michael Schütz

All of you II

Pop-Klavierbuch. Ringbindung, 112 S. **VS 5167. € 20,-**

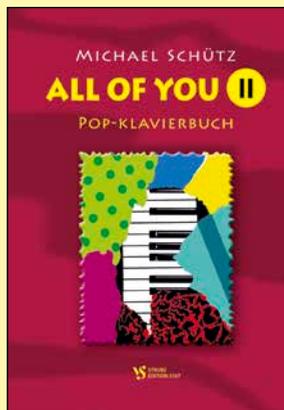
Genau 20 Jahre nach dem Erscheinen des fast schon legendären Pop-Klavierbuchs „All of you“ (VS 5086, CD dazu VS 5086 CD) hat Komponist Michael Schütz den oft geforderten Folgeband „All of you II“ veröffentlicht – und schenkt dem passionierten Pianisten eine weitere Sammlung mit Kompositionen, die sowohl Rhythmen, Grooves und formale Ansätze aus Blues, Boogie, Ragtime, Swing, Jazz, Funk, Rock, Pop, Salsa und Klezmer als auch Spielfiguren, Melodien und harmonische Elemente aus Barock, Klassik und Romantik verwenden. Eingängige Melodien fügen sich mit modernen Rhythmen und populären Akkordfolgen zu abwechslungsreichen Spielstücken, neben 20 freien Kompositionen von „A bien-tot“ über „Funky Rabbit“ bis zu „The Right Groove“ und „Walking Boogie“ finden sich 11 Pop-Arrangements zu EG-Liedern wie „Auf, auf, ihr Christen alle“ (EG 536) oder „Wie soll ich dich empfangen“ (EG 11) – alles echte Ohrwürmer, geeignet für das eigene Studium, den Unterricht, Gottesdienst und Konzert, mit denen das Klavierspielen einfach nur Spaß macht!

Dazu in Vorbereitung:

CD „All of you II“

Michael Schütz spielt eine Auswahl der Titel des gleichnamigen Buchs.

VS 5167 CD. € 15,-



Volker Stenger

Deux Mouvements

für Soloinstrument und Orgel.

Part. 8 S. **VS 3655. € 8,-** (Instr.-Stimmen einzeln erhältlich)

Inspiziert vom Zusammenspiel von Saxophon und Orgel, hat der Komponist in „Deux Mouvements“ Jazzelemente in klassische Formen einfließen lassen. Das Ergebnis „singt“, ist voller rhythmischer Energie – und lässt sich außer mit Saxophon und Orgel auch mit anderen Instrumenten (Va., Vln., Fl., Ob., Klar., Trp., Pos.) gut interpretieren.

Musik zum GOTTESLOB

Stephan Zippe (Hrsg.)

Münchener Bläserbuch zum Gotteslob

Ausgabe für den Eigenteil der Erzdiözese München und Freising, hrsg. im Auftrag der Abteilung Kirchenmusik des Erzbischöflichen Ordinariat München und Freising. 124 S. **VS 2490. € 30,-** (Stimmen einzeln erhältlich)

Eine willkommene Erweiterung der Begleitliteratur zum katholischen Gesangbuch GOTTESLOB: das „Münchener Bläserbuch“ mit Bläsersätzen zu 114 Liedern und Kehrversen des GOTTESLOB-Eigenteils für die Erzdiözese München und Freising, ergänzt um 21 Liednummern aus dem Stammteil, die in der hierzu erschienenen bisherigen Bläserausgabe nicht berücksichtigt wurden. Die Sätze präsentieren sich in zumeist bläserfreundlichen Tonarten, die für eine leichtere Spielbarkeit sorgen, stimmen aber nicht alle mit den Tonarten der offiziellen Orgelbegleitleitbücher überein, sodass die Orgel bei einem wechselweisen Musizieren bzw. beim gemeinsamen Zusammenspiel am besten den Bläsersatz wiedergibt – wobei hier kreativer Umgang ausdrücklich erwünscht ist! Zu dieser Ausgabe sind insgesamt 18 Stimmhefte zu den Einzelstimmen 1 bis 4 erhältlich, eine genaue Auflistung ist dem Eintrag der Edition auf unserer Website zu entnehmen (www.strube.de).



HABAKUK

CD „ÜBERALL“

Dauer: 55:01 Min. **VS 4290 CD. € 15,-**

Bis dahin unvorstellbar war, was im März 2020 begann: Eine Pandemie, die viele angst-einflößende Wellen geschlagen und uns die Zerbrechlichkeit unserer Existenz deutlich vor Augen gestellt hat. Auf der ganzen Welt. Überall. Wirtschaftlich waren vor allem auch Künstler/innen betroffen, wer vom Ausüben von Kunst leben musste, steckte in einer tiefen Krise. Auch darum und mit dem Seitenblick auf andere Gefährdungen sind auf dieser CD einige Klagelieder zu hören. Aber nicht nur. Denn: Wunderbare Dinge sind geblieben, von denen wir immer weiter singen können. Die Schönheit der Schöpfung Gottes kann ein Virus nicht zerstören, genauso wenig wie solidarisches Handeln, die Hoffnung auf das Ende der Pandemie und das Vertrauen, letztlich gehalten und geliebt zu sein. Überall.



Christian Mews

Der harmonische Wegweiser

• **Band 1:** Harmonielehre hören & verstehen. Ringbindung, 182 S.

VS 9193a. € 39,-

• **Band 2:** Das Übungsbuch. Ringbindung, 160 S. **VS 9193b. € 36,-**

Kombinationsangebot beide Bände zusammen: VS 9193K. € 59,-

Der harmonische Wegweiser fusioniert die eng zusammengehörigen Themenfelder Harmonielehre und Gehörbildung und zeigt, wie durch das Verstehen der Zusammenhänge beider Bereiche Musiktheorie praktisch anwendbar wird *Harmonielehre hören & verstehen* ist ein Lehrbuch mit theoretischem Fokus, angereichert durch einige Notenbeispiele, sodass die Inhalte greifbar und nachvollziehbar werden. Am Ende des Buches befindet sich zusätzlich ein Nachschlagekapitel, in dem alle Inhalte noch einmal in kurzer Form dargestellt sind. Zur Vertiefung in der Praxis bietet Band 2 „Das Übungsbuch“, der sich inhaltlich und strukturell an Band 1 orientiert, zahlreiche Übungen in schriftlicher und hörbarer Form, vor allem in den Themenbereichen Gehörbildung, Anwendung von Skalen und Reharmonisationen. *Der harmonische Wegweiser* richtet sich an Musiker/innen aller Niveaus. Die ersten Kapitel des Theoriebuchs sind detailliert und umfassend erklärt, sodass jede/r einen Einstieg in die Thematik finden kann. Später dann wird es vielschichtiger und komplexer und somit thematisch auch für erfahrene und studierte Musiker/innen höchst relevant.

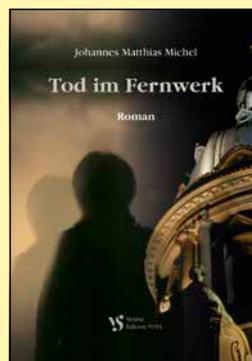


Johannes Matthias Michel

Tod im Fernwerk

Roman. Broschiert, 200 S. **VS 9194. € 18,50**

Harald Schopflenger, der zweite Organist der großen Kirche, findet die Leiche seines ermordeten Chefs. Und das an einem besonderen Ort: dem Fernwerk, einer Orgel im Kirchendach, die im Raum unsichtbar, aber wundersam hörbar ist. Da die Polizei im Dunklen tappt, startet Schopflenger eigene Ermittlungen, die mit der Geschichte der Kirchenmusik in der Nazizeit zusammenhängen. Und entdeckt dabei vor allem Ungereimtheiten über den früheren Organisten Albert Langer, der 1933 die NS-Ideologie propagierte und 1945 spurlos verschwand. Tatkräftig unterstützt von einer Jurastudentin und einer Gemeindediakonin, deckt der findige Organist vertuschte Vorgänge aus der Vergangenheit auf und macht illustre Personen ausfindig, die mit dem Verschwinden und der Suche nach dem mysteriösen Langer in Zusammenhang stehen ... Immer wieder zieht es Schopflenger aber auch an die große, bedeutende Orgel der Kirche: Hier übt und spielt er Werke aus verschiedenen Epochen, die bildhaft, atmosphärisch – fast hörbar – dem Leser geschildert werden. Kurz: Höchst spannender Lesestoff für musikliebende Krimifans!



Dirk Mühlhausen (Hrsg.)

Mitteilungen der Karg-Elert-Gesellschaft 2022

Bd. 13. Broschiert, 132 S. **VS 9195. € 25,-**

Ziel der Karg-Elert-Gesellschaft ist die Aufführung und Wiederveröffentlichung der Werke von Sigfrid Karg-Elert (1877–1933). Eine wesentliche Aufgabe der Gesellschaft ist auch, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Leben und Werk Karg-Elerts zu fördern. Hierzu dienen die Mitteilungen der Karg-Elert-Gesellschaft als Medium zur Veröffentlichung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und Dokumentationen, die in diesem Band 13 der Reihe u.a. die Beiträge „Karg-Elert & Reger – ein Alptraum“, „Karg-Elerts Studienzeit und Lehrer am Königlichen Konservatorium der Musik zu Leipzig“, Biografisches / Dokumente „Sie sind ja ein ‚weisser Rabe!‘ – Erinnerungen an eine erste Begegnung mit Karg-Elerts Tochter Katharina Schwaab“, Rezensionen und ein Interview mit Stefan Engels anlässlich des Abschlusses der Einspielung sämtlicher Orgelwerke von Sigfrid Karg-Elert enthalten.



Jan Schneider

Jazz- & Pop-Basics

Einführung in Jazz-/Pop-Praxis und -Theorie für Blechbläser anhand von zehn Stücken mit harmonischen und rhythmischen Erläuterungen. 56 S. **VS 2496. € 15,-**

Dazu erhältlich:

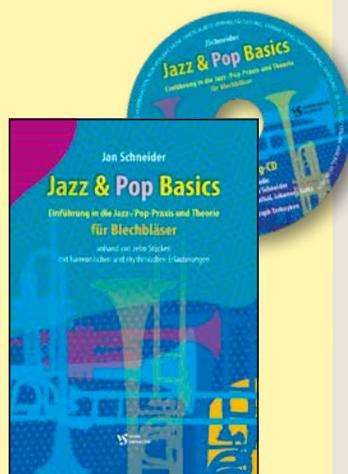
Playalong-CD „Jazz- und Pop-Basics“

mit Aufnahmen der 10 Stücke des Übungsteils. **VS 2496 CD. € 10,-**

Komplettangebot Buch + CD zusammen: VS2496/K. € 24,-

Eine hochkompetente Einführung in die Kunst des Brass-Jazz von einem echten Kenner und Köhner – Prof. Jan Schneider, der seit mehr als zwei Jahrzehnten als professioneller Jazz-Trompeter und Musikpädagoge / Dozent an verschiedenen Hochschulen tätig ist, hat einen Leitfaden bzw. „Workshop“ verfasst, dessen 10 Kompositionen im Praxisteil einem Bläserensemble einen einfachen und schnellen gemeinsamen praktischen Einstieg in die Welt der Jazz-/Popmusik bieten. Jede Komposition für sich hat einen stilistischen, rhythmischen, harmonischen und improvisatorischen Schwerpunkt. Im folgenden Theorieteil werden die Kompositionen stilistisch eingeordnet und formal erklärt. Gezielte Rhythmusübungen geben die Möglichkeit, rhythmisch schwierige Stellen losgelöst vom Stück zu üben, Harmonieübungen helfen, die teilweise ungewohnten Klänge zu verstehen und sich so besser in das Stück einzuhören.

Zu jedem Stück gibt es eine Aufnahme, die bei der Erfassung der genauen Spielweisen der einzelnen Stücke und deren stilistisch sicherer Interpretation helfen soll. Intention dieser Ausgabe ist, Musikrichtungen der Jazz-/Popmusik und ihre Geschichte besser zu verstehen, typische rhythmische Jazzphrasen schneller wiederzuerkennen und sich dabei auf ungewohnte harmonische Klänge einzulassen.



Strube Verlag GmbH, Pettenkoferstraße 24, D-80336 München

Tel.: (0 89) 54 42 66-11, Fax: (0 89) 54 42 66-30, E-Mail: info@strube.de

Alle Noten auch im Online-Shop erhältlich: www.strube.de